

Dokumentation

HiPath

OpenStage 60/80

OpenStage Manager

Bedienungsanleitung



Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

SIEMENS

Allgemeine Hinweise

Diese Dokumentation beschreibt die Installation, Konfiguration und die Bedienung der PC-Verwaltungs-Software OpenStage Manager.

Alle Funktionen des OpenStage Manager werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Ihr Telefon verfügt nicht über die entsprechende Funktion.
Das OpenStage 60/80 wird in den Varianten SIP, HFA und T angeboten. Da nicht jede Funktion für alle Varianten möglich bzw. sinnvoll ist, werden nicht unterstützte Funktionen nicht dargestellt.
Die Anwendungsmöglichkeit der Funktionen im OpenStage Manager sind in dieser Anleitung angegeben.
- Die auf Ihrem PC installierte Software-Version des OpenStage Manager ist nicht mehr aktuell. Für die Installation der aktuellen Version wenden Sie sich an Ihren System Administrator.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://www.enterprise-communications.siemens.com> > products > Phones & Clients > (Produkt wählen) > Downloads.

Zum Ansehen und Ausdrucken der PDF-Dokumentation benötigen Sie die kostenlose Software „Acrobat Reader“:

<http://www.adobe.com>

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:

<http://wiki.siemens-enterprise.com>

E-Learning Modul / Web Based Training

Dieses Programm beinhaltet eine leichtverständliche Einweisung in Form von sprachlich untermaarten Videosequenzen. Der OpenStage Manager wird im Kapitel 10 veranschaulicht. Das Programm steht Ihnen online unter folgendem Link zur Verfügung:

https://networks.siemens.com/hipath/wbt/de/60_80

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise	2
Dokumentation im Internet	2
E-Learning Modul / Web Based Training	2
Informationen zur Dokumentation	5
Einsatzbereiche der Software	6
Installation	7
Systemvoraussetzungen	7
Vor der Installation	8
OpenStage Manager – Installation	9
Setup starten	9
Setup-Assistent	9
Telefon anmelden	12
Verbindungsinformation im Windows System-Tray	14
Software deinstallieren	15
Telefoneinstellungen für OpenStage 60/80 T	16
Telefoneinstellungen importieren	16
Benutzeroberfläche	17
Telefonbuchpflege	18
Telefonbuch-Editor	19
Automatische Synchronisation	24
Manuelle Synchronisation	28
Parameter der Synchronisation	32
Import und Export einer CSV-Datei	35
Bilder	38
Gruppen	41
Gruppen bearbeiten	41
Sichern / Wiederherstellen	43
Sichern eines Datenstandes	43
Wiederherstellen eines Datenstandes	45

Tastenkfiguration (nur SIP)	47
Freiprogrammierbare Funktionstasten (FPKs) belegen	48
Key Module-Tasten programmieren	48
Änderungen der Tastenprogrammierung zum Telefon senden	49
Bildschirmschoner	50
Bildschirmschoner-Bilder auf das Telefon übertragen	51
Bildschirmschoner-Bild löschen	51
Bildschirmschoner-Namen ändern	51
Bildschirmschoner-Bild im PC speichern	52
Bildschirmschoner-Übersicht wechseln	52
Klingeltöne	53
Audio-Dateien auf das Telefon übertragen	54
Hörprobe der vorhandenen Audio-Dateien	54
Audio-Dateien löschen	55
Audio-Datei-Namen ändern	55
Audio-Datei im PC speichern	55
Audio-Datei-Übersicht wechseln	56
Expertenmodus	57
Telefonereinstellungen (nur TDM)	57
In den Expertenmodus wechseln:	57
In den Benutzermodus wechseln:	57
Kanonische Wahlregeln bearbeiten	58
Kanonische Wählzuordnungs-Tabelle bearbeiten	60
Änderungen speichern	60
Telefonereinstellungen exportieren	60
Telefonereinstellungen importieren	60
Stichwortverzeichnis	61

Informationen zur Dokumentation

Hinweise



Hier werden Hinweise und Anmerkungen zum aktuellen Thema erläutert.

Handlungsanweisungen

1. Nummerische Aufzählungen beschreiben Tätigkeitsschritte, die der Reihe nach auszuführen sind.

Aufzählungen

- Texte mit dieser Markierung sind Aufzählungen.

Verweise

→ Seite 5 oder „Informationen zur Dokumentation“ → Seite 5 sind Verweise, die auf einen Abschnitt in dieser Anleitung verweisen, der weitere Informationen zu dem entsprechenden Thema beinhaltet.

Ist dieses Dokument als PDF-Datei geöffnet worden, haben Sie die Möglichkeit durch Anklicken der Verweise direkt auf die angegebene Seite zu springen.

Einsatzbereiche der Software

Der OpenStage Manager ist für folgende Modelle geeignet:

- OpenStage 60 (SIP/HFA)
- OpenStage 60 T
- OpenStage 80 (SIP/HFA)
- OpenStage 80 T
- OpenStage 60 G / 80 G (SIP/HFA)

Telefonbuchverwaltung

Sie können das Telefonbuch Ihres OpenStage 60/80 komfortabel am PC erstellen und bearbeiten. Dazu steht Ihnen ein übersichtlicher Editor mit Such- und Sortiermöglichkeit zur Verfügung.

Zuordnung von Bildern zu Kontakten

Sie können jedem Kontakt ein persönliches Bild hinzufügen. Ruft die Person dieses Kontaktes an, so erscheint mit allen wichtigen Kontaktdaten auch das Bild dieses Anrufers in Ihrem Telefon-Display.

Synchronisation von Kontakten

Sie können sowohl Kontaktdaten zwischen OpenStage 60/80 und Microsoft Outlook synchronisieren als auch aus anderen Telefonen (z. B. optiPoint oder Optiset E memory) mittels CSV-Schnittstelle importieren.

Sichern und Wiederherstellen

Alle Daten im OpenStage-Telefon (z. B. Telefonbuchdaten und Klingeltondateien) können Sie in einer Sicherungsdatei speichern und bei Bedarf wieder laden.

Tastenprogrammierung (nur SIP)

Konfigurieren Sie die freiprogrammierbaren Sensortasten rechts vom Telefon-Display mit dem OpenStage Manager komfortabel nach Ihren Wünschen.

Bildschirmschoner

Sie können einen Bildschirmschoner für das Telefon-Display einfach einrichten. Fotos Ihrer Wahl werden in einer Art Diashow abgespielt.

Klingeltöne

Ändern Sie den Klingelton Ihres Telefons durch Laden eigener Audio-Dateien.

TelefonEinstellungen (nur im Expertenmodus und nur TDM)

Hier legen Sie die Kanonischen Wählregeln für Ihr Telefon OpenStage 60/80 T fest.

Installation

Systemvoraussetzungen

Damit Sie den OpenStage Manager ohne Einschränkungen nutzen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein.

Hardware

- Prozessor mit mind. 1GHz
- Arbeitsspeicher mind. 512 MB
- 75 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
- CD-ROM- oder DVD-Laufwerk (wenn Software auf CD/DVD vorliegt)
- Bildschirmauflösung mind. 1024 x 768 Pixel

Software

- Betriebssystem:
Microsoft Windows 2000
Microsoft Windows XP
- Microsoft Outlook:
- Outlook 2003
- Outlook 2007
- Treibersoftware:
OpenStage T RNDIS-Treiber
(muss nur bei Verwendung des OpenStage 60/80 T auf dem PC installiert sein)

Benutzerrechte

Bei den Betriebssystemen Windows 2000 und XP müssen Sie sich vor der Installation als Benutzer mit administrativen Rechten anmelden. Wenden Sie sich ggf. an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Vor der Installation

1. Verwenden Sie die aktuellste Version des OpenStage Managers. Fragen Sie ggf. Ihr zuständiges Fachpersonal danach.
2. Entpacken Sie die zip-Datei mit einem geeigneten Programm (z. B. WinZip, kostenlos erhältlich unter <http://www.winzip.de/>).
3. Halten Sie folgende Daten zur Verfügung:
 - IP-Adresse des Telefons (gilt nicht für OpenStage 60/80 T)
 - DNS-Domäne (DNS-Name, falls vorhanden)
 - Benutzerpasswort des Telefons (muss eingerichtet sein)



OpenStage 60/80:

Nähere Informationen zur IP-Adresse und Domain erhalten Sie entweder von dem zuständigen Fachpersonal oder in der Informationsübersicht **Netzwerkinformationen** im Benutzerbereich des Servicemenüs Ihres OpenStage-Telefons.

OpenStage 60/80 T:

Die IP-Adresse für dieses Telefon lautet immer **192.168.200.1**

Im Auslieferungszustand hat das Telefon kein Benutzerpasswort. Falls Sie bisher noch kein Passwort eingerichtet haben, holen Sie bitte diesen Vorgang nach und merken sich das Passwort. Ohne Passwort kann das Telefon nicht über das Dienstprogramm des OpenStage Manager angemeldet werden.

Passworteingabe am OpenStage 60/80:

 **Einstellungen**

◆ **Benutzer** 

◆ **Sicherheit** 

◆ **Passwort festlegen**  (Passwort eingeben) → 

◆ **Passwort bestätigen**  (Passwort wiederholen) → 

OpenStage Manager – Installation

- ➡ Nur bei OpenStage 60/80 T:
Falls noch nicht geschehen, installieren Sie zunächst die OpenStage RNDIS Treibersoftware, siehe Installationsanleitung zum RNDIS-Treiber.

Setup starten

- ➡ Entpacken Sie die ZIP-Datei nur in der vorgegebenen Struktur. Durch verändern dieser Struktur (z. B. die Dateien im Unterordner „Setup“ mit der Datei „OpenStage Manager Setup.exe“ in der gleichen Ebene speichern) kann die Installation nicht ausgeführt werden.

Die OpenStage Manager-Software finden Sie nach dem Entpacken der ZIP-Datei.

1. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei (z. B. **OpenStageManager V1 Rx.y.z Setup.exe**).
2. Folgendes Fenster öffnet sich.



Klicken Sie auf OK um den Setup-Assistenten zu starten.

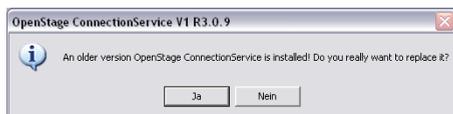
Setup-Assistent

Die Installation erfolgt in mehreren Schritten, in denen Sie die von Ihnen gewünschten Optionen auswählen können.

1. Der Installationsprozess beginnt und der Setup-Assistent prüft welche Software, die zum Betrieb des OpenStage Manager bzw. zur Installation erforderlich sind, bereits auf Ihrem PC vorhanden ist. Dies kann z. B. die Anwendung Microsoft.NET 2.0¹ sein. Die eventuell fehlenden Komponenten werden automatisch installiert.
2. Der Setup-Assistent prüft ob auf Ihrem PC bereits eine ältere Version des OpenStage Manager installiert ist. Ist keine ältere Version auf dem PC, so wird direkt mit der Installation fortgefahren, siehe unter 5.

[1]. Microsoft .NET 2.0 ist ein Produkt der Microsoft Corp. und nicht Bestandteil der Windows Standardinstallation. Das Paket steht frei im Internet zum Download bereit, kann über die Windows Update Funktion geladen werden und ist auch im Installationspaket des OpenStage Manager enthalten. Sicherheitsrelevante Updates werden nach der Installation mit der automatischen Windows Update Funktion zur Verfügung gestellt.

Ist bereits eine Version auf Ihrem PC vorhanden, werden Sie darauf hingewiesen und befragt, ob Sie diese überschreiben wollen.



Bestätigen Sie mit **Ja**.

3. Falls der OpenStage Connection Service aktiv ist wird dies erkannt.



Beenden Sie Connection Service, siehe "Verbindungsinformation im Windows System-Tray" → Seite 14. Danach wird die Installation automatisch fortgesetzt.

4. Sie haben die Möglichkeit die Einstellungen des Connection Service für die neue Version zu übernehmen.



Klicken Sie auf **Ja** um die Einstellungen der IP-Adresse des Telefons, Passwort und evtl. DNS-Domäne zu übernehmen.

5. Es öffnet sich das OpenStage-Manager-Setup.



Bestätigen Sie mit **Next** und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten.

6. Der OpenStage Manager wurde erfolgreich auf Ihrem PC installiert. Der Setup-Assistent zeigt welche Programme installiert wurden.



Klicken Sie auf **Finish**.

Telefon anmelden

Damit das Telefon mit dem OpenStage Manager eine Verbindung aufbauen kann, muss eine Netzwerkverbindung „hardware-seitig“ zwischen Telefon und PC bestehen. Der Connection Service ist das Dienstprogramm des OpenStage Managers, der die Verbindung software-seitig herstellt.

Unmittelbar nach der Installation des OpenStage Manager öffnet sich das Anmeldefenster **Verbindungseinstellungen** des Dienstprogrammes:

Willkommen beim OpenStage ConnectionService!
Zuerst muß eine Verbindung zu Ihrem OpenStage Telefon hergestellt werden. Folgen Sie bitte der nachfolgenden Anleitung, um die Identifikationsdaten Ihres Telefons zu erhalten.

1 Bestimmen des Telefontypen
Auf der Rückseite des Telefons finden Sie unter dem Siemens Logo den Telefontyp (z.B. OpenStage 80 SIP, OpenStage 60 HFA, OpenStage 60 T, ...).

2 Wie Sie die IP Adresse herausfinden
OpenStage 60 SIP, OpenStage 80 SIP, OpenStage 60 HFA, OpenStage 80 HFA
Drücken Sie die Service-Anwendungstaste am OpenStage Telefon.
Wählen Sie die Registrierkarte "Einstellungen" (mehrmals drücken).
Wählen Sie "User" und dann "Network Information".
Drücken Sie OK.
Für diese Telefone tragen Sie bitte unten im Feld IP-Adresse den entsprechenden Wert ein.
OpenStage 60 T, OpenStage 80 T
Für diese Telefone tragen Sie bitte unten im Feld IP-Adresse 192.168.200.1 ein.

3 Geben Sie bitte die IP Adresse und das Telefonpasswort ein
Aus Sicherheitsgründen muß ein mindestens 6-stelliges Passwort am Telefon eingestellt sein!
Wählen Sie "User" wie in "Network Information".
Wählen Sie "Security", drücken Sie OK und geben Sie das Passwort ein.

IP-Adresse: 172.24.5.202
WBM URL: http://172.24.5.2...
DNS-Domäne
LAN-RX
LAN-TX
or by

IP-Adresse: 192.168.200.1
DNS-Domäne
Passwort: *****

Diesen Dialog nicht mehr anzeigen

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres OpenStage 60/80 ein (→ Seite 8).
2. Geben Sie das Passwort ein, mit dem Ihr OpenStage 60/80 geschützt ist (→ Seite 8) und klicken anschließend auf **OK**.

Diese Anmeldung muss nur einmal eingegeben werden. Danach wird bei jedem Start des OpenStage Managers der Connection Service automatisch mitgestartet und eine Verbindung vom PC zum Telefon hergestellt.

Die Installation des OpenStage Managers ist nun vollständig. Der OpenStage Manager lässt sich jetzt über das Programm-Symbol auf Ihrem Desktop aufrufen, sofern er nicht automatisch startet:



Alternativ ist der OpenStage Manager über folgenden Pfad zu öffnen:

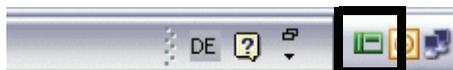
Start - Programme - Siemens - OpenStage Manager - OpenStage Manager.

➡ Falls auf Ihrem PC eine ältere Version des OpenStage Manager installiert war und sie die Einstellungen des Connection Service für die neue Version übernommen haben (siehe → Seite 10), öffnet sich das Fenster „Verbindungseinstellungen“ nicht. In diesem Fall haben Sie sofort Zugriff auf den OpenStage Manager.

➡ Wird der OpenStage Manager zum ersten Mal gestartet, werden sämtliche Daten von dem Telefon auf den PC geladen, was je nach Datenvolumen mehrere Minuten in Anspruch nehmen kann.

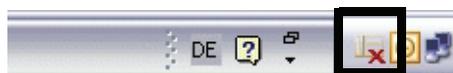
Verbindungsinformation im Windows System-Tray

Nach der Installation und der erfolgreichen Anmeldung des Telefons erscheint im Windows System-Tray (unten rechts) das OpenStage Manager-Symbol:



Das Symbol zeigt an, dass der Connection Service, das Service-Programm des OpenStage Managers, die Verbindung zwischen OpenStage Manager und Telefon erfolgreich herstellen konnte.

Konnte keine Verbindung zum Telefon hergestellt werden, erscheint im Windows System-Tray folgendes OpenStage Manager-Symbol:



Das Symbol zeigt an, dass der Service-Layer die Verbindung zwischen OpenStage Manager und Telefon nicht herstellen konnte. Überprüfen Sie in diesem Fall ob alle Steckverbindungen korrekt sind und ob alle notwendigen Daten korrekt eingetragen wurden, siehe → Seite 14.

Verbindung von OpenStage Manager und Telefon konfigurieren

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das OpenStage Manager-Symbol im Windows System-Tray klicken, öffnet sich das Connection Service-Menü:



Es können durch Anklicken folgende Informationen abgerufen und Einstellungen vorgenommen werden:

- **Info...:** Erfahren Sie mehr über die installierte Connection Service-Version.
- **Einstellungen...:** Hier können Sie das Anmeldefenster „Verbindungseinstellungen“, siehe → Seite 12, erneut aufrufen und die Einstellungen ändern.
- **Wiederaufnahme:** Mit dieser Option können Sie die Verbindung erneut herstellen, sofern die Verbindung zuvor beispielsweise durch einen Netzwerkausfall unterbrochen wurde.
- **Trennen:** Diese Option bietet Ihnen die Möglichkeit die Verbindung zwischen OpenStage Manager und Telefon zu unterbrechen.

Beenden: Mit dieser Option schalten Sie den Connection Service aus. Beachten Sie, dass dadurch der OpenStage Manager nicht mehr genutzt werden kann, solange der Connection Service deaktiviert ist.

Software deinstallieren

Gehen Sie beim Deinstallieren der OpenStage Manager-Komponenten wie folgt vor.

Klicken Sie auf **Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Software** und wählen Sie in der Liste die Software zu OpenStage aus.

Beispiel:

-  OpenStage 60/80 T RNDIS Driver
-  OpenStage ConnectionService V1 R3.0.12
-  OpenStage Manager V1 R3.0.12

Der RNDIS-Treiber ist nur beim Betrieb eines OpenStage 60/80 T erforderlich und vorhanden.

Klicken Sie jeweils auf **Entfernen**, um die Komponenten in folgender Reihenfolge zu deinstallieren:

1. OpenStage Manager.
2. OpenStage ConnectionService.
3. Nur bei OpenStage 60/80 T:
OpenStage 60/80 T RNDIS Driver.
Trennen Sie das USB-Kabel zwischen Telefon und PC.

Nach der Deinstallation ist ggf. ein Neustart des PCs erforderlich.

Telefoneinstellungen für OpenStage 60/80 T

➡ Diese Einstellung ist nur notwendig bei OpenStage 60/80 T.
Bei OpenStage 60/80 SIP/HFA gibt es diese Einstellungen nicht!

Telefonnummern werden im Telefonbuch Ihres OpenStage-Telefons immer im Kanonischen Format abgelegt, z. B. +49897221234.

Damit solche Rufnummern mit Hilfe des Telefonbuches des OpenStage 60/80 T gewählt werden können, muss Ihr Telefon entsprechend eingestellt werden. Sie benötigen hierfür nur eine **.oscs**-Datei, die Ihnen Ihr Systemadministrator zur Verfügung stellt.

Diese **.oscs**-Datei können Sie auf bequeme Art und Weise in den OpenStage Manager importieren.

➡ Ihr Systemadministrator wird entsprechend Ihrer Kommunikationsplattform und des Standortes bestimmte Parameter einstellen und diese in einer **.oscs**-Datei speichern. Sie selbst müssen keine Einstellungen tätigen, sondern nur die **.oscs**-Datei importieren.

Telefoneinstellungen importieren

1. Starten Sie den OpenStage Manager.
2. Klicken Sie in der Hauptmenü-Leiste auf **Datei**.

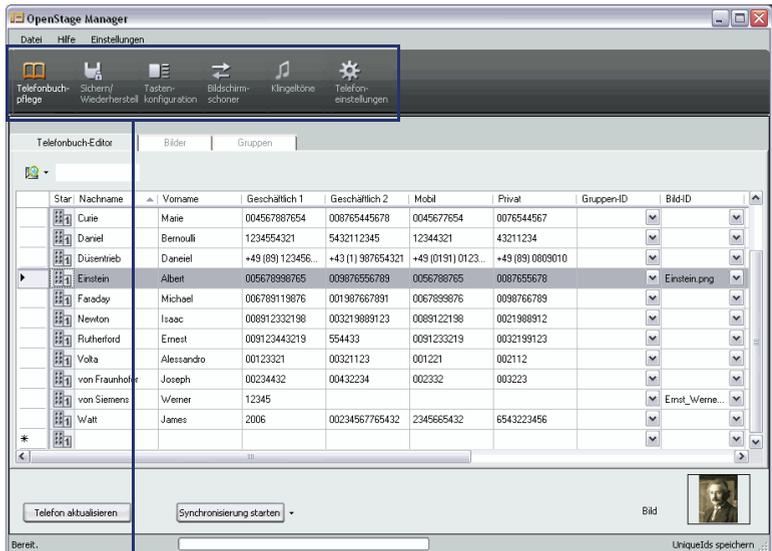


3. Wählen Sie nun aus dem Dropdown-Menü **Telefoneinstellungen Import/Speichern** aus.
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
4. Suchen Sie mit Hilfe des Windows-Explorers die **.oscs**-Datei auf Ihrem PC und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Öffnen**.
5. Die Telefoneinstellungen werden sofort importiert.

Benutzeroberfläche

Durch Doppelklicken des Programm-Symbols auf Ihrem Desktop öffnen Sie den OpenStage Manager.

Nachdem der OpenStage Manager gestartet und zwischen Telefon und OpenStage Manager erfolgreich eine Verbindung hergestellt wurde, sehen Sie auf dem Bildschirm folgendes Programmfenster:



Menüleiste für Anwendungen

➡ Bevor Sie auf die Oberfläche zugreifen können, werden Kontaktdaten, Bilder und Klingeltöne vom Telefon zum OpenStage Manager übertragen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Von der oberen Menüleiste aus können Sie durch Anklicken der entsprechenden Symbole folgende Anwendungen aufrufen:

- Telefonbuchpflege → Seite 18
- Sichern / Wiederherstellen → Seite 43
- Tastenkongfiguration (nur OpenStage 60/80 SIP) → Seite 47
- Bildschirmschoner → Seite 50
- Klingeltöne → Seite 53
- Telefoneinstellungen (nur im Expertenmodus und nur bei OpenStage 60/80 T) → Seite 57



Telefonbuchpflege

Die Anwendung **Telefonbuchpflege** gliedert sich in drei Teilbereiche, die über Register im oberen Bereich des Programmfensters aufrufbar sind:

- **Telefonbuch-Editor** → Seite 19
- **Bilder** → Seite 38
- **Gruppen** → Seite 41

Zum Öffnen der Telefonbuchverwaltung klicken Sie in der oberen Menüleiste auf das **Telefonbuch**-Symbol ()



Änderungen in den Registern **Telefonbuch-Editor**, **Bilder** und **Gruppen** werden nach Bearbeitung im OpenStage Manager nur temporär gespeichert.

Erst wenn Sie die Schaltfläche **Telefon aktualisieren** klicken, werden die Änderungen auf das Telefon übertragen und dort gespeichert.

Bearbeitungssymbole in den Tabellen der Telefonbuch-Pflege

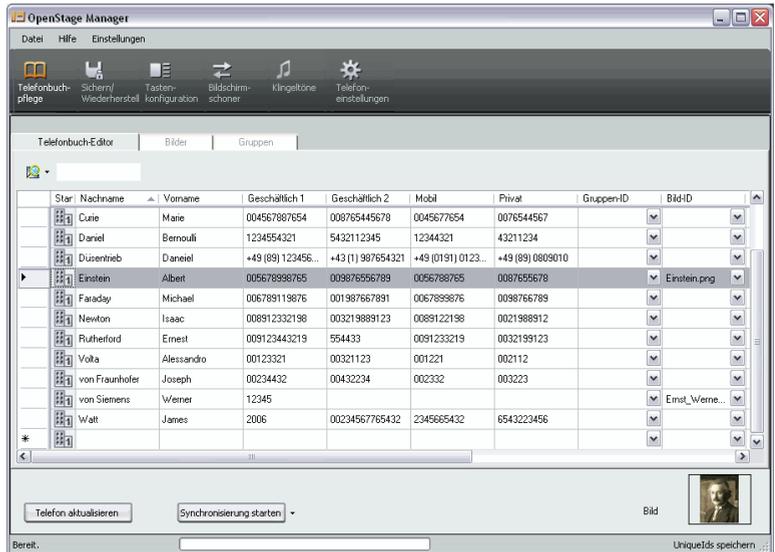
In der linken Spalte der Tabellen der Telefonbuch-Pflege (Telefonbuch-Editor, Bilder und Gruppen) werden je nach Situation verschiedene Symbole angezeigt:

Symbol	Bedeutung
	Die Zeile ist ausgewählt und kann bearbeitet werden.
	Ein oder mehrere Textfelder der ausgewählten Zeile wurden bzw. werden im Moment bearbeitet.
	In dieser Zeile können neue Einträge vorgenommen werden (z. B. ein neuer Kontakt, eine neue Gruppe usw.).

Telefonbuch-Editor

Im Register **Telefonbuch-Editor** werden alle Kontakte des Telefonbuchs in tabellarischer Form aufgeführt. Alle Listfelder können direkt am PC bearbeitet und auf das Telefon übertragen werden. Die Liste wird anhand der Einträge der jeweils ausgewählten Rubrik (siehe → Seite 19) in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Klicken Sie auf die Anwendung Telefonbuchpflege, um das Register **Telefonbuch-Editor** aufzurufen:



Kontakte sortieren

Die Sortierung der Kontakte kann über jede Spalte der Telefonbuchtafel vorgenommen werden (Sortierung z. B. nach Vorname, Rufnummer, Adresse, Gruppe usw.).

Klicken Sie zum Auswählen der gewünschten Rubrik auf die Bezeichnung der entsprechenden Spalte (z. B. **Vorname**). Die ausgewählte Spalte wird durch ein kleines Pfeilsymbol gekennzeichnet, das rechts neben der ausgewählten Spaltenbezeichnung erscheint.

Nachname	Vorname	Gesch
Bernoulli	Daniel	34768
Bohr	Niels	57567
Chadwick	James	77802
Curie	Marie	78915

Sortierung nach Nachname in alphabetischer aufsteigender Reihenfolge

Das Pfeilsymbol dient auch zur Wahl der Sortierungsart. Durch Klicken auf das Pfeilsymbol werden die Einträge entweder in alphabetisch aufsteigender Reihenfolge (Pfeilsymbol zeigt nach oben) oder alphabetisch absteigender Reihenfolge (Pfeilsymbol zeigt nach unten) aufgelistet.

Bearbeiten eines frei editierbaren Eingabefeldes

Wählen Sie das Textfeld eines Kontakts aus, das Sie bearbeiten wollen, indem Sie das entsprechende Textfeld in der Tabelle anklicken und einfach los schreiben.

Die folgenden Eingabefelder sind frei editierbar:

Eingabefeld	max. Zeichenanzahl
Nachname	30
Vorname	30
Geschäftlich 1	50
Geschäftlich 2	50
Mobil	50
Privat	50
Adresse 1	40
Adresse 2	40
Firma	40
Position	30
E-mail	35

Richtige Eingabe der Adressfelder

Für die Adressfelder werden bei einer Synchronisation vom OpenStage Telefon zum Outlook bestimmte Codes benötigt, damit MS Outlook den Wert dieses Feldes erkennt.

Eingabefeld „Adresse 1“:

Im OpenStage Manager wird in diesem Feld die Straße angezeigt. Als Code steht davor „Street:“ und den Abschluss bildet das Semikolon „;“

Beispiel: **Street:Aidenbachstr. 52;**

Eingabefeld „Adresse 2“:

Im OpenStage Manager wird in diesem Feld die Postleitzahl (PLZ) und der Ort angezeigt. Der Code vor der PLZ ist „Zip:“ und vor dem Ort „City:“ Beides wird nach dem jeweiligen Eintrag mit dem Semikolon „;“ abgeschlossen.

Beispiel: **Zip:81379;City:München;**

Standard-Rufnummer

In der zweiten Spalte der Tabelle wird in Form eines Symbols die **Standard-Rufnummer** angezeigt, wie sie auch z. B. im Telefonbuch des Telefons erscheint.

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	Geschäftlich 1
	Geschäftlich 2
	Mobil
	Privat
	None

Die **Standard-Rufnummer** eines Kontakts ändern Sie wie folgt:

1. Klicken Sie auf das Standard-Rufnummern-Symbol des Kontakts, den Sie bearbeiten möchten. Der Kontakt wird ausgewählt.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Standard-Rufnummern-Symbol des Kontakts. Es erscheint eine Auswahlliste mit den fünf Rufnummertypen (siehe oben).
3. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Rufnummertyp durch Anklicken aus. Das ausgewählte Symbol wird übernommen.



➡ Die Auswahl „None“ hat bei der gegenwärtigen Software-Vision keine Funktion.

Gruppen-ID und Bild-ID

Im Telefonbuch-Editor können Sie mit Dropdown-Menüs in den Spalten **Gruppen-ID** und **Bild-ID** die einzelnen Kontakte einer Gruppe zuordnen und ein Bild auswählen, welches bei einem Anruf zusammen mit den Anruferinformationen im Display des Telefons angezeigt wird.

➡ Bilder werden in einem gesonderten Bereich verwaltet, siehe → Seite 38.

Die Dropdown-Menüs in der Spalte **Gruppen-ID** geben die verfügbaren Gruppen wieder, die Sie im Telefonbuch Ihres OpenStage eingerichtet haben, siehe → Seite 41.

Die Zuordnung von **Gruppen** und **Bildern** ändern Sie wie folgt:

1. Klicken Sie auf den Kontakt, dem Sie eine Gruppe bzw. ein Bild zuweisen möchten.
2. Öffnen Sie das entsprechende Dropdown-Menü, um eine Gruppe bzw. ein Bild auszuwählen.
3. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Eintrag durch Anklicken aus.



Wird einem Kontakt ein Bild zugeordnet, wird das Bild in dem dafür vorgesehenen Vorschauenfenster unten rechts dargestellt.

Neuen Kontakt anlegen

Die letzte Zeile der Tabelle des Telefonbuch-Editors ist grundsätzlich leer. Um einen neuen Kontakt anzulegen, wählen Sie die letzte Zeile der Tabelle aus, indem Sie diese einmal anklicken. Klicken Sie anschließend auf das Eingabefeld, welches Sie bearbeiten möchten und bearbeiten Sie, wie oben beschrieben, die einzelnen Felder des neuen Kontakts.

Beachten Sie die „Richtige Eingabe der Adressfelder“ → Seite 20.

Kontakt löschen



Vor dem Löschvorgang findet keine Sicherheitsabfrage statt! Der ausgewählte Kontakt wird unwiderruflich gelöscht!

1. Klicken Sie in die Zeile des Kontakts, den Sie löschen möchten. Der Kontakt wird grau hervorgehoben.
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die **Entf-Taste**. Der Kontakt wird sofort gelöscht.

Sie haben aus Versehen einen Eintrag gelöscht?

Wenn Sie das Programm ohne weitere Änderungen oder Aktivitäten verlassen, beantworten Sie die Frage nach Speicherung mit **Nein**. Der Kontakt ist beim nächsten Programmstart wieder im Telefonbuch-editor verfügbar.

Änderungen speichern

Alle neuen Einträge eines Kontakts werden sofort gespeichert, nachdem ein anderes Eingabefeld oder eine andere Funktion im OpenStage Manager ausgewählt wurde.

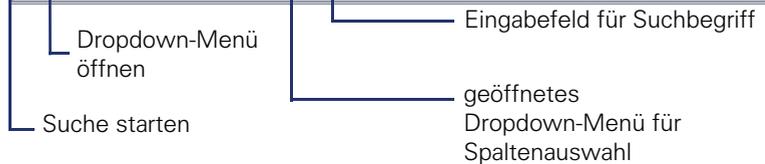
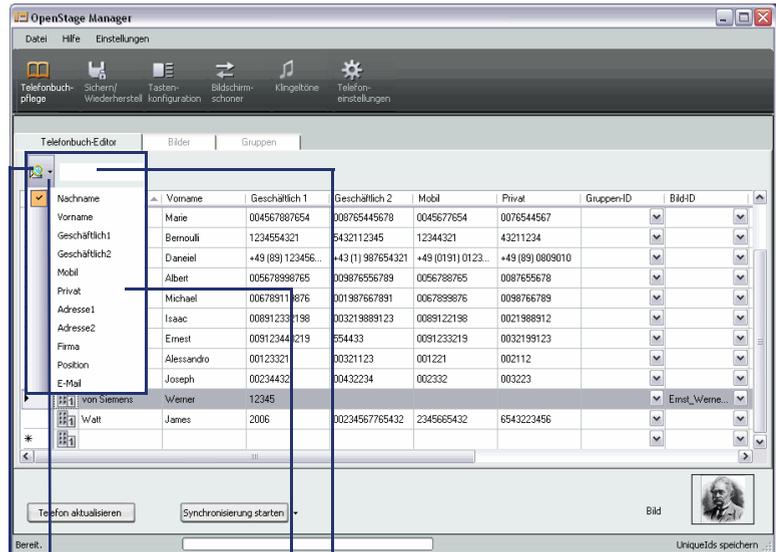
Neue Einträge und Änderungen auf das Telefon übertragen

Nachdem Sie alle Änderungen durchgeführt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Telefon aktualisieren** unten links. Alle bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführten Änderungen im Bereich Telefonbuch-Pflege werden dann auf das Telefon übertragen.

Kontakte durchsuchen

Mit der Suchfunktion im Register **Telefonbuch-Editor** können Sie die Telefonbuchtafel nach bestimmten Begriffen durchsuchen. Dabei können Sie Ihre Suche auf eine separate Spalte der Tafel beschränken (z. B. Suche in der Spalte **Vorname**) oder aber die Suche erweitern, indem Sie mehrere Spalten gleichzeitig nach dem gesuchten Begriff durchsuchen.

Die Suchfunktion finden Sie im Telefonbuch-Editor links oberhalb der Telefonbuchtafel:

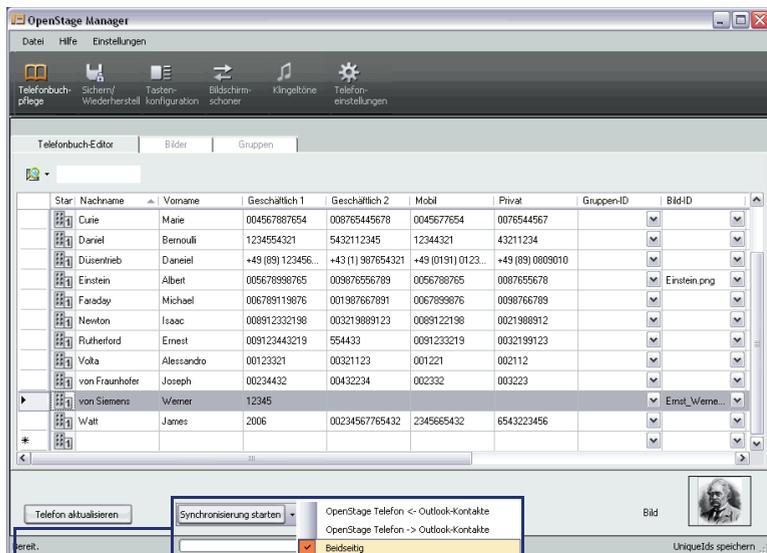


Kontakt suchen

1. Öffnen Sie das Dropdown-Menü und wählen Sie durch Anklicken die Spalten der Telefonbuchtafel aus, die bei der Suche berücksichtigt werden sollen. Ausgewählte Spalten werden im Menü durch ein Hakensymbol links hervorgehoben.
2. Aktivieren Sie das Eingabefeld für den Suchbegriff durch Anklicken und tragen Sie den Suchbegriff ein.
3. Die Suche beginnt mit Eingabe des ersten Zeichens. Je mehr Zeichen eingegeben werden, desto genauer ist das Suchergebnis. Um einen Nachnamen zu suchen der z. B. mit P anfängt, geben Sie nur den Buchstaben „P“ ein. Die Zeile die alphabetisch als erstes mit dem Buchstaben P bei den Nachnamen beginnt, wird grau hinterlegt. Sie können nun alle Nachnamen mit P durchsehen, falls sie den genauen Namen nicht wissen.

Automatische Synchronisation

Die automatische Synchronisation ermöglicht das Abgleichen der Daten zwischen Telefonbuch und Outlook-Kontaktdaten. Dabei stehen Ihnen drei verschiedene Vorgehensweisen zu Verfügung:



- Synchronisation: **OpenStage Telefon <- Outlook-Kontakte** → Seite 25
- Synchronisation: **OpenStage Telefon -> Outlook-Kontakte** → Seite 26
- Synchronisation: **Beidseitig** → Seite 27

Das persönliche Telefonbuch des OpenStage 60/80 fast maximal 1000 Kontakte. Sie können daher nicht mehr als 1000 Kontakte bei der Synchronisation vom OpenStage Manager zum OpenStage 60/80 bzw. OpenStage 60/80 T übertragen.

Hinweis auf Microsoft-Outlook Problem

Geburtstageinträge in den Outlook-Kontakten werden automatisch in den Outlook-Kalender übertragen. Bei einer Synchronisation von externen Kontaktdaten (z. B. vom OpenStage Manager), erzeugt MS Outlook jeweils einen neuen Geburtstageintrag im Kalender.

Beispiel: Beim Outlook-Kontakt „Amadeus Mozart“ wird das Geburtsdatum 27. Januar eingegeben, somit wird automatisch im Outlook-Kalender am 27. Januar ein Eintrag erzeugt. Bei jeder Synchronisation wird der gleiche Kalendereintrag noch einmal erzeugt.

Nachzulesen im Internet unter Microsoft Support:

<http://support.microsoft.com/kb/294599/en-us>
<http://support.microsoft.com/kb/911908/en-us>

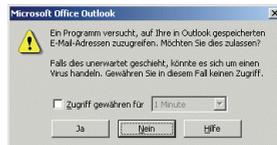
Autom. Synchronisation: OpenStage Telefon <- Outlook-Kontakte

Folgende Informationen werden bei dieser Synchronisationsvariante in die Tabelle des Telefonbuch-Editors kopiert bzw. aktualisiert:

- Outlook-Kontakte, die nicht im OpenStage-Telefonbuch vorhanden sind.
- Outlook-Kontakte, bei denen eine oder mehrere Eigenschaften mit den Eigenschaften eines Kontakts im OpenStage-Telefonbuch übereinstimmen.

1. Öffnen Sie das Dropdown-Menü neben **Synchronisierung starten**.
2. Wählen Sie den Eintrag **OpenStage Telefon <- Outlook-Kontakte** aus.
3. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Synchronisierung starten**.

Nachdem die Synchronisierung gestartet wurde, könnte ggf. vom Outlook 2003 folgendes Fenster im Hintergrund geöffnet werden:



Dieses Fenster kann von anderen Fenstern verdeckt sein. Das geöffnete Programm Outlook 2003 blinkt in der Taskleiste.

Klicken Sie auf die Checkbox und wählen Sie im Dropdown-Menü eine Zeit aus, wie lange der Zugriff auf die Outlook-Daten gewährt werden darf.

Bestätigen Sie den Zugriff mit **Ja**.

Die Synchronisation von Outlook zum OpenStage Manager und OpenStage 60/80 beginnt.

 Alle neuen Kontaktdaten werden der Kontaktliste des OpenStage Managers hinzugefügt und können, wie im Kapitel **Telefonbuch-Editor** (siehe → Seite 19) beschrieben, entsprechend bearbeitet werden.

Autom. Synchronisation: OpenStage Telefon -> Outlook-Kontakte

Folgende Informationen werden bei dieser Synchronisationsvariante in die Übersicht von Outlook kopiert bzw. aktualisiert:

- Outlook-Kontakte, die mit einem OpenStage-Telefonbuch-Eintrag identisch sind, aber noch nicht mit dem Telefonbuch des Telefons synchronisiert wurden. Diese Outlook-Kontakte werden der Outlook-Kategorie **Siemens Phone Book entry** zugewiesen.
 - Outlook-Kontakte, bei denen einer oder mehrere Einträge mit den Einträgen eines Kontaktes im OpenStage-Telefonbuch übereinstimmen, werden entsprechend aktualisiert und der Outlook-Kategorie **Siemens Phone Book entry** zugewiesen.
 - Kontakte des OpenStage-Telefonbuchs, welche in Outlook noch nicht vorhanden sind. Diese Kontakte werden im Outlook ebenso der Outlook-Kategorie **Siemens Phone Book entry** zugewiesen.
1. Öffnen Sie das Dropdown-Menü neben **Synchronisierung starten**.
 2. Wählen Sie den Eintrag **OpenStage Telefon -> Outlook-Kontakte** aus.
 3. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Synchronisierung starten**.

Nachdem die Synchronisierung gestartet wurde, könnte ggf. vom Outlook 2003 folgendes Fenster im Hintergrund geöffnet werden:



Dieses Fenster kann von anderen Fenstern verdeckt sein. Das geöffnete Programm Outlook 2003 blinkt in der Taskleiste.

Klicken Sie auf die Checkbox und wählen Sie im Dropdown Menü eine Zeit aus, wie lange der Zugriff auf die Outlook-Daten gewährt werden darf.

Bestätigen Sie den Zugriff mit **Ja**.

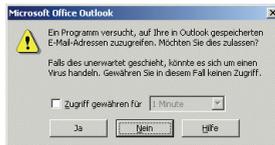
Die Synchronisation vom OpenStage Manager zu Outlook beginnt. Alle betroffenen Outlook-Kontakte werden aktualisiert.

Autom. Synchronisation: beidseitig

Mit dieser Funktion erreichen Sie eine beidseitige Synchronisation zwischen Telefonbuch und Outlook-Kontakten. In beiden Richtungen wird geprüft, ob es nicht vorhandene Kontakte gibt. Bei Bedarf werden neue Kontakte erstellt und vorhandene Kontakte aktualisiert.

1. Öffnen Sie das Dropdown-Menü neben **Synchronisierung starten**.
2. Wählen Sie den Eintrag **Beidseitig** aus der Liste aus.
3. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Synchronisierung starten**.

Nachdem die Synchronisierung gestartet wurde, könnte ggf. vom Outlook 2003 folgendes Fenster im Hintergrund geöffnet werden:



Dieses Fenster kann von anderen Fenstern verdeckt sein. Das geöffnete Programm Outlook 2003 blinkt in der Taskleiste.

Klicken Sie auf die Checkbox und wählen Sie im Dropdown Menü eine Zeit aus, wie lange der Zugriff auf die Outlook-Daten gewährt werden darf.

Bestätigen Sie den Zugriff mit **Ja**.

Die Synchronisation von Outlook und OpenStage Manager beginnt.

Alle betroffenen Änderungen und neue Kontakte werden auf das Telefon und gleichzeitig zum Outlook übertragen.



Outlook-Kontakte, die einem OpenStage-Telefonbucheintrag entsprechen und bereits der Outlook-Kategorie **Siemens Phone Book entry** zugewiesen wurden, werden bei der Synchronisation nicht berücksichtigt. Diese Einträge können jedoch manuell synchronisiert werden (siehe → Seite 28).

Autom. laden der Daten: OpenStage Telefon -> OpenStage Manager

Wurde ein Kontakt direkt am OpenStage Telefon hinzugefügt bzw. Änderungen vorgenommen, werden diese automatisch bei jedem neuen Start des OpenStage Managers übernommen.

Wenn Sie eine neue Version des OpenStage Manager installieren, werden alle Kontaktdaten, Bilder und Klingeltöne die bereits in Ihrem OpenStage Telefon gespeichert sind in den OpenStage Manager übertragen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Manuelle Synchronisation

Neben der autom. Synchronisation haben Sie die Möglichkeit einen oder mehrere Outlook- bzw. OpenStage-Kontakte per **Drag & Drop** (Aufnehmen & Ablegen) oder über die Tastenkombinationen **Strg+c** und **Strg+v** (Kopieren & Einfügen) in die jeweiligen Anwendungen zu übertragen.

➡ Sie können auch mehrere Kontakte gleichzeitig auszuwählen, indem Sie bei gedrückter **Ctrl-Taste** die gewünschten Kontakte anklicken. Die ausgewählten Kontaktbezeichnungen werden dann grau hervorgehoben. Die Markierung von mehreren Kontakten kann sowohl für die **Drag & Drop** - als auch für die **Kopieren & Einfügen - Methode** verwendet werden.

Synchronisation: Outlook-Kontakte -> OpenStage Manager

Drag & Drop – Methode

Diese Methode eignet sich nur wenn die Programmfenster nicht im Vollbild dargestellt sind.

1. Starten Sie Outlook und den Telefonbuch-Editor des OpenStage Managers.
2. Rufen Sie im Outlook den Bereich Kontakte auf.
3. Führen Sie den Mauszeiger auf den Kontakt, den Sie in den OpenStage Manager kopieren möchten. Drücken Sie die linke Maustaste und halten diese gedrückt.
4. Führen Sie bei gedrückter linker Maustaste den Mauszeiger auf die Kontaktliste des Telefonbuch-Editors.
5. Lassen Sie die linke Maustaste wieder los. Ein neuer Eintrag wird in der Kontaktliste des Telefonbuch-Editors angelegt und die Informationen vom Outlook-Kontakt eingefügt.

Nachdem die Synchronisierung gestartet wurde, könnte ggf. vom Outlook 2003 folgendes Fenster im Hintergrund geöffnet werden:



Dieses Fenster kann von anderen Fenstern verdeckt sein. Das geöffnete Programm Outlook 2003 blinkt in der Taskleiste.

Klicken Sie auf die Checkbox und wählen Sie im Dropdown Menü eine Zeit aus, wie lange der Zugriff auf die Outlook-Daten gewährt werden darf.

Bestätigen Sie den Zugriff mit **Ja**.

Die Kontaktdaten wurden erfolgreich kopiert und können nun bearbeitet werden (siehe ab → Seite 18).

Änderungen vom OpenStage Manager auf das Telefon übertragen:

Damit die übertragenen Outlook-daten auch im Telefonbuch des Telefons erscheinen, müssen zuvor die aktualisierten Einträge im Register **Telefonbuch-Editor** auf das Telefon übertragen werden.

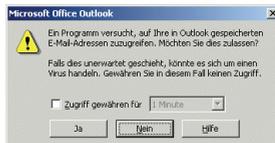
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Telefon aktualisieren**.

Alle Änderungen im Bereich der Telefonbuch-Pflege und neue Kontakte werden auf das Telefon übertragen.

Kopieren & Einfügen – Methode

1. Starten Sie Outlook und den Telefonbuch-Editor des OpenStage Managers.
2. Rufen Sie in Outlook den Bereich Kontakte auf.
3. Führen Sie den Mauszeiger auf den Kontakt, den Sie in den OpenStage Manager kopieren möchten.
4. Wählen Sie durch einmaliges Anklicken den Kontakt aus.
5. Kopieren Sie den Kontakt mit Hilfe der Tastenkombination **Strg+c** in den Zwischenspeicher Ihres PCs.
6. Führen Sie den Mauszeiger auf die Kontaktliste des Telefonbuch Editors und fügen mit Hilfe der Tastenkombination **Strg+v** den zuvor zwischengespeicherten Outlook-Kontakt in die Kontaktliste ein.

Nachdem die Synchronisierung gestartet wurde, könnte ggf. vom Outlook 2003 folgendes Fenster im Hintergrund geöffnet werden:



Dieses Fenster kann von anderen Fenstern verdeckt sein. Das geöffnete Programm Outlook 2003 blinkt in der Taskleiste.

Klicken Sie auf die Checkbox und wählen Sie im Dropdown Menü eine Zeit aus, wie lange der Zugriff auf die Outlook-Daten gewährt werden darf.

Bestätigen Sie den Zugriff mit **Ja**.

Die Kontaktdaten wurden erfolgreich kopiert und können nun bearbeitet werden (siehe ab → Seite 18).

Änderungen vom OpenStage Manager auf das Telefon übertragen:

Damit die übertragenen Outlook-Daten auch im Telefonbuch des Telefons erscheinen, müssen zuvor die aktualisierten Einträge im Register **Telefonbuch-Editor** auf das Telefon übertragen werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Telefon aktualisieren**.

Alle Änderungen im Bereich der Telefonbuch-Pflege und neue Kontakte werden auf das Telefon übertragen.

Synchronisation: OpenStage Manager -> Outlook-Kontakte

Drag & Drop – Methode

Diese Methode eignet sich nur wenn die Programmfenster nicht im Vollbild dargestellt sind.

1. Starten Sie Outlook und öffnen den Bereich Kontakte.
2. Starten Sie den OpenStage Manager und öffnen den Telefonbuch-Editor.
3. Führen Sie den Mauszeiger auf einen Kontakt in der Tabelle des Telefonbuch-Editors, den Sie kopieren möchten. Drücken Sie die linke Maustaste und halten Sie diese gedrückt.
4. Führen Sie bei gedrückter Maustaste den Mauszeiger auf die rechte Kontaktübersicht von Outlook.
5. Lassen Sie die linke Maustaste wieder los. Ein neuer Eintrag wird in der Kontaktübersicht von Outlook angelegt und die Informationen des Kontaktes eingefügt. Zusätzlich wird der kopierte Kontakt der Kategorie **Siemens Phone Book Entry** zugewiesen.

Nachdem die Synchronisierung gestartet wurde, könnte ggf. vom Outlook 2003 folgendes Fenster im Hintergrund geöffnet werden:



Dieses Fenster kann von anderen Fenstern verdeckt sein.

Das geöffnete Programm Outlook 2003 blinkt in der Taskleiste.

Klicken Sie auf die Checkbox und wählen Sie im Dropdown Menü eine Zeit aus, wie lange der Zugriff auf die Outlook-Daten gewährt werden darf.

Bestätigen Sie den Zugriff mit **Ja**.

Die Kontaktdaten wurden erfolgreich kopiert und können nun in Outlook bearbeitet werden.

Kopieren & Einfügen – Methode

1. Starten Sie Outlook und öffnen den Bereich Kontakte.
2. Starten Sie den OpenStage Manager und öffnen den Telefonbuch-Editor.
3. Führen Sie den Mauszeiger auf einen Kontakt in der Tabelle des Telefonbuch-Editors, den Sie kopieren möchten.
4. Markieren Sie den Kontakt, indem Sie auf die entsprechende Zeile klicken. Die Zeile wird grau hinterlegt.
5. Kopieren Sie den Kontakt mit Hilfe der Tastenkombination **Strg+c** in den Zwischenspeicher Ihres PCs.
6. Führen Sie den Mauszeiger auf die Kontaktübersicht von Outlook und fügen Sie mit Hilfe der Tastenkombination **Strg+v** den zuvor zwischengespeicherten Kontakt in die Outlook-Kontaktliste ein.

Nachdem die Synchronisierung gestartet wurde, könnte ggf. vom Outlook 2003 folgendes Fenster im Hintergrund geöffnet werden:



Dieses Fenster kann von anderen Fenstern verdeckt sein. Das geöffnete Programm Outlook 2003 blinkt in der Taskleiste.

Klicken Sie auf die Checkbox und wählen Sie im Dropdown Menü eine Zeit aus, wie lange der Zugriff auf die Outlook-Daten gewährt werden darf.

Bestätigen Sie den Zugriff mit **Ja**.

Die Kontaktdaten wurden erfolgreich kopiert und können nun in Outlook bearbeitet werden.

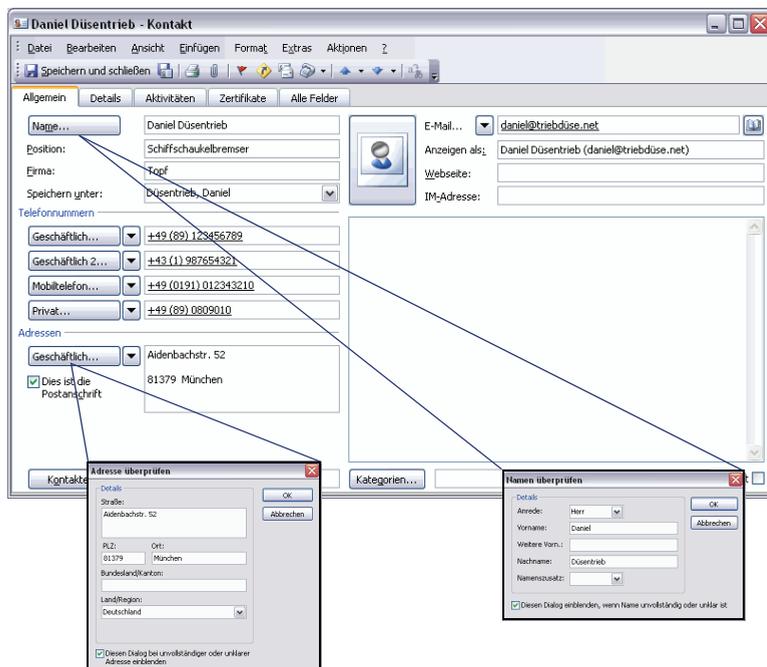
Parameter der Synchronisation

Für die Synchronisierung zwischen den Outlook-Kontakten und dem OpenStage Telefon sind Kontakt-Felder direkt miteinander verknüpft.

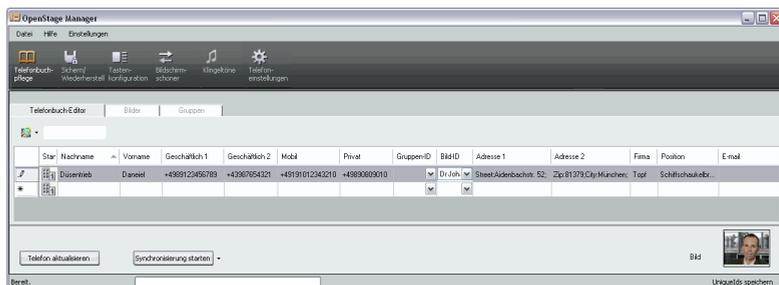
Wenn Sie im Outlook nicht die Standard-Felder für die Kontakt-Daten verwenden, sondern spezielle Felder benutzen werden diese bei der Synchronisierung gegebenenfalls nicht berücksichtigt.

Vergleichen Sie zunächst die folgenden Darstellungen und die untenstehende Tabelle. Hierbei können Sie erkennen welche Felder miteinander verknüpft sind.

Auszug eines Kontaktes im MS Outlook 2003:



Die Felder der obigen Ansicht werden im OpenStage Manager wie folgt dargestellt:



Folgende Tabelle verdeutlicht welche Kontakt-Felder miteinander verknüpft sind:

OpenStage Manager	Outlook 2003
Nachname	Nachname
Vorname	Vorname
Geschäftlich 1	Geschäftlich 1
Geschäftlich 2	Geschäftlich 2
Mobil	Mobiltelefon
Privat	Privat
Adresse 1	Adresse Geschäftlich (Straße)
Adresse 2	Adresse Geschäftlich (PLZ und Ort)
Firma	Firma
Position	Position
E-mail	E-Mail

Vergleich der Felder bei der Synchronisation

Bei der Synchronisation werden die zugehörigen Kontakt-Felder miteinander verglichen. Dabei wird festgestellt ob Einträge im Outlook und OpenStage Manager vorhanden, gleich oder unterschiedlich sind. Nicht verglichen werden E-Mail- und Adressfelder.

Synchronisation beidseitig

Kontakt-Feld leer:

Ist ein Kontakt-Feld leer, so wird der Eintrag vom zugehörigen Kontakt-Feld übernommen.

Kontakt-Feld unterschiedlich:

In diesem Fall wird der Eintrag vom Outlook übernommen. Der Eintrag im OpenStage Telefon wird überschrieben.

Synchronisation in eine Richtung

Hierbei werden die Einträge nicht miteinander verglichen. Es wird der Eintrag eines Kontakt-Feldes, entsprechend der Richtung, übernommen.

Codes für die Adressfelder-Synchronisation

Für die Adressfelder werden bei einer **Synchronisation vom Outlook zum OpenStage Telefon** Codes eingefügt.

Adresse 1: Im OpenStage Manager wird in diesem Feld die Straße angezeigt. Als Code steht davor „Street:“ und den Abschluss bildet das Semikolon „;“

Beispiel: **Street:Aidenbachstr. 52;**

Adresse 2: Im OpenStage Manager wird in diesem Feld die Postleitzahl (PLZ) und der Ort angezeigt. Der Code vor der PLZ ist „Zip:“ und vor dem Ort „City:“ Beides wird nach dem jeweiligen Eintrag mit dem Semikolon „;“ abgeschlossen.

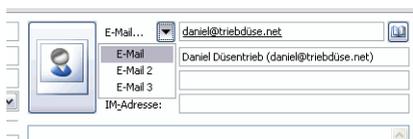
Beispiel: **Zip:81379;City:München;**



Für die **Synchronisation vom OpenStage Telefon zum Outlook** müssen diese Codes in den Adressfeldern enthalten sein, sonst erkennt Outlook den Wert dieses Feldes nicht und die Adressfelder im Outlook ändern sich nicht.

E-Mail

Im MS Outlook 2003 können Sie für einen Kontakt drei E-Mail-Adressen eingetragen. Bei der Synchronisation wird nur eine E-Mail-Adresse synchronisiert.



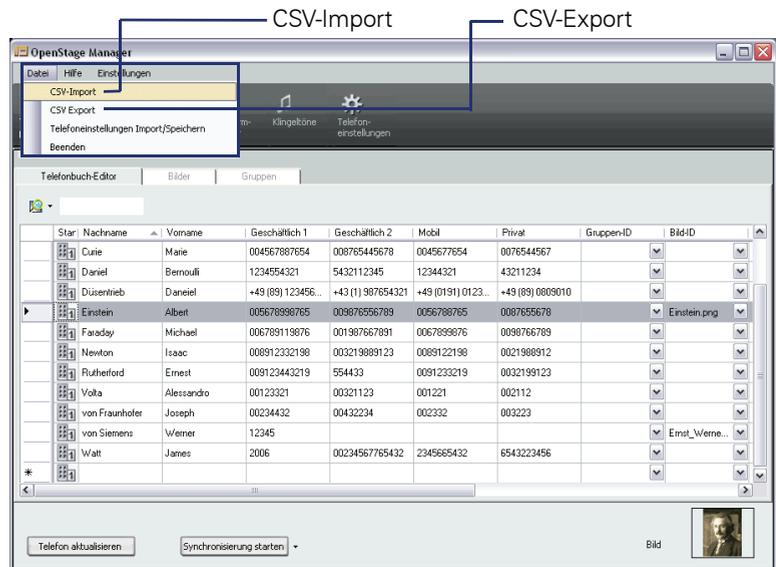
In der Regel ist das die Adresse, die unter **E-Mail** eingetragen ist. Ist dort kein Eintrag vorhanden, so wird unter **E-Mail 2** nachgesehen ob dort ein Eintrag vorhanden ist. Wenn ja wird diese Adresse synchronisiert. Ist dort aber auch keine Adresse vorhanden, so wird unter **E-Mail 3** nachgesehen. Falls dort ein Eintrag vorhanden ist, wird dieser für die Synchronisation verwendet.

Import und Export einer CSV-Datei

Eine weitere Möglichkeit, um Kontaktdaten hinzuzufügen, besteht durch den Import einer CSV-Datei.

Dies gibt Ihnen die Möglichkeit bestehende Kontaktlisten aus einem alten Telefonsystem bzw. aus der Siemens-Telefonreihe „optiPoint“ und „Optiset E memory“ zu übernehmen. Wenn Sie eine Kontaktliste aus MS Outlook übernehmen wollen, so verwenden Sie hierfür die Funktion Synchronisieren, siehe → Seite 24.

➡ Dateien im **.csv-Format** (Character Separated Values) sind Textdateien und werden zur Speicherung oder zum Austausch einfach strukturierter Daten verwendet.



Import: CSV-Datei -> OpenStage Manager

1. Starten Sie den OpenStage Manager.
2. Klicken Sie in der Hauptmenü-Leiste auf **Datei**.
3. Wählen Sie nun aus dem Dropdown-Menü **CSV Import** aus. Es öffnet sich der Windows-Explorer.
4. Suchen Sie mit Hilfe des Windows-Explorers die CSV-Datei auf Ihrem PC und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Öffnen**.

Die Kontaktdaten werden importiert und können anschließend bearbeitet werden (siehe ab → Seite 18).

Änderungen vom OpenStage Manager auf das Telefon übertragen:

Damit die importierten Kontakte auch im Telefonbuch des Telefons erscheinen, müssen zuvor die aktualisierten Einträge im Register **Telefonbuch-Editor** auf das Telefon übertragen werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Telefon aktualisieren**.

Alle Änderungen und neue Kontakte werden auf das Telefon übertragen.



Bevor Sie den Import der CSV-Datei starten können, überprüft das System die Datei auf ihre Kompatibilität zum OpenStage 60/80. Ist die Datei nicht kompatibel ist ein Importieren der Datei ist nicht möglich.

Keine Kontaktdaten nach CSV-Import?

Wenn das Importieren einer CSV-Datei in den OpenStage Manager fehlerhaft oder komplett fehlgeschlagen ist, dann prüfen Sie ob die „tags“ in der Kopfzeile der CSV-Datei übereinstimmen.

Öffnen Sie die CSV-Datei mit einem Text-Editor, nicht mit einem Tabellenprogramm wie z. B. Excel.

In der ersten Zeile stehen die „tags“, die die Codierung für den OpenStage Manager sind. Werden andere „tags“ verwendet, kann der OpenStage Manager diese nicht erkennen.

Telefonbuch-Editor-Spalte im OpenStage Manager	tags, die in der Kopfzeile der CSV-Datei stehen müssen
Stadard	DefaultDial
Nachname	LastName
Vorname	FirstName
Geschäftlich 1	Business1
Geschäftlich 2	Business2
Mobil	Mobile1
Privat	Private1
Adresse 1	Address1
Adresse 2	Address2
Firma	Company1
Position	Position
E-mail	Email1

Die Tags werden in der Kopfzeile durch ein Komma getrennt. Es ist zulässig die tags in Anführungszeichen zu stellen und/oder hinter ein tag einen Doppelpunkt zu setzen.

Beispiel 1 einer Kopfzeile:

```
„DefaultDial“, „LastName“, „FirstName“, „Business1“, „Business2“,  
„Mobile1“, „Private1“, „Address1“, „Address2“, „Company1“,  
„Position“, „Email1“
```

Beispiel 2 einer Kopfzeile:

DefaultDial,LastName,FirstName,Business1,Business2,Mobile1,
Private1,Address1,Address2,Company1,Position,Email1

In den Zeilen unter der Kopfzeile (Zeile 2 bis n) müssen die Kontaktdaten genau in der Reihenfolge stehen wie in der Kopfzeile vorgegeben.

Beispiel:

1,Cäsar,Julius,+498912345678,+49 (89) 87654321,+49 (170)
12345678,00498913577531,Hofmannstr. 51,81379 München,Römisches
Reich,CEO,julius@caesar.com

Export: OpenStage Manager -> CSV-Datei

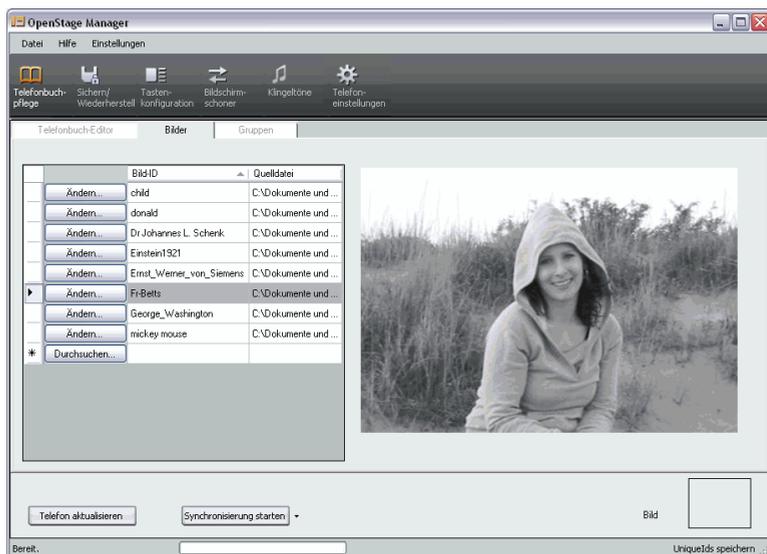
1. Starten Sie den OpenStage Manager.
2. Klicken Sie in der Hauptmenü-Leiste auf **Datei**.
3. Wählen Sie nun aus dem Dropdown-Menü **CSV Export** aus.
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
4. Wählen Sie aus, wo die CSV-Datei gespeichert werden soll und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Speichern**.

Die Kontaktdaten werden exportiert und können anschließend weiter verwendet werden.

Bilder

Im Register Bilder können Sie Bilder verwalten, welche den einzelnen Kontakten im Telefonbuch-Editor zugewiesen werden können, siehe → Seite 21.

Sie haben die Möglichkeit sich das Bild, der gerade anrufenden Person, automatisch im Display anzeigen zu lassen.



➡ Bilder, die im Bereich **Bilder** auf das Telefon übertragen werden, müssen entweder im **.png-Format** (Portable Network Graphics) oder im **.jpg-Format** (Joint Photographic Experts Group) vorliegen. Die Bildgröße wird vom OpenStage Manager automatisch angepasst.

Bilder verwalten

Ein Bild für einen Kontakt hochladen

1. Klicken Sie in der Telefonbuchpflege auf das Register **Bilder**.
2. Die letzte Zeile der Tabelle bleibt unausgefüllt.
 - Um ein neues Bild aufzunehmen, wählen Sie die letzte Zeile aus, indem Sie auf **Durchsuchen...** klicken.
 - Um ein bereits vorhandenes Bild zu ändern, klicken Sie auf **Ändern...** in der Zeile des zu ändernden Bildes.
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
3. Suchen Sie mit Hilfe des Windows-Explorers eine Bilddatei auf Ihrem PC und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Öffnen**.
4. Der Windows-Explorer schließt sich und das ausgewählte Bild wird im OpenStage Manager gezeigt. In der Spalte **Quelldatei** wird der Speicherort angezeigt, von dem aus die Datei in den OpenStage Manager kopiert wurde.
5. „Änderungen im Register Bilder auf das Telefon übertragen“
→ Seite 40.



Sie können den Namen für das Bild ändern, indem Sie auf das Textfeld in der Spalte Bild-ID klicken und danach die Bezeichnung des Bildes überschreiben. Der Name des Bildes darf sich in der Liste nicht wiederholen. Identische Eingaben werden automatisch abgewiesen.

Das Bild steht nun zur Verfügung und kann im Telefonbuch-Editor den Kontakten zugewiesen werden, → Seite 21.



Wird das Bild einer bereits bestehenden **Bild-ID** geändert, werden alle Kontakte, die im **Telefonbuch-Editor** dieser **Bild-ID** zugewiesen wurden, automatisch aktualisiert.

Bild einem Kontakt zuordnen

Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Gruppen-ID und Bild-ID“ → Seite 21

Bilder löschen



Vor dem Löschvorgang findet keine Sicherheitsabfrage statt. Der ausgewählte Kontakt wird unwiderruflich gelöscht!

1. Wählen Sie in der Tabelle ein Bild aus, indem Sie die entsprechende Zeile in der ganz linken Spalte anklicken. Die gesamte Zeile wird grau markiert.
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die **Entf-Taste**.
Das Bild wird ohne Rückfrage sofort gelöscht.

Änderungen im Register Bilder auf das Telefon übertragen

Verwenden Sie zum Übertragen von Änderungen im Register **Bilder** die Senden-Funktion **Telefon aktualisieren** des OpenStage Managers. Bei diesem Vorgang werden z. B. neu aufgenommene Bilder im Telefon gespeichert und Bilder aus dem Telefonspeicher entfernt, die zuvor aus der Übersicht entfernt wurden.



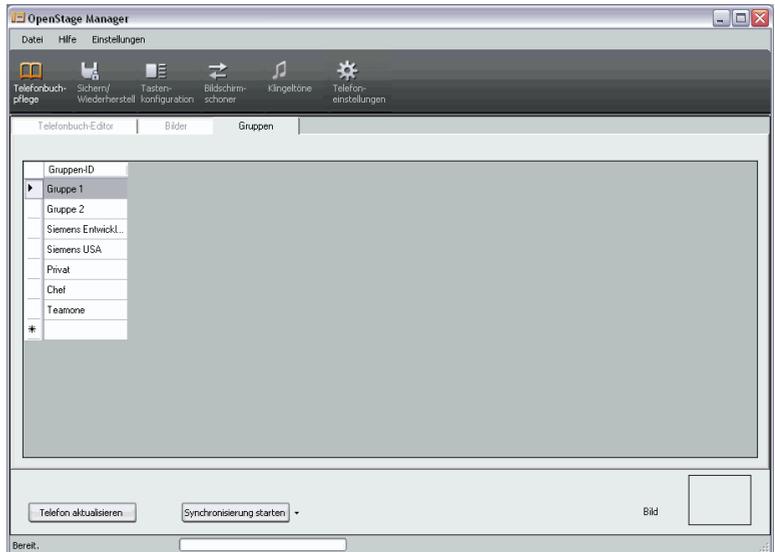
Beachten Sie, dass durch das Einleiten der Senden-Funktion nicht nur Änderungen im Register **Bilder**, sondern auch alle anderen Änderungen, die seit dem letzten Senden-Vorgang im Anwendungsbe-
reich **Telefonbuch-Pflege** vorgenommen wurden, an das Telefon übertragen werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Telefon aktualisieren**, um die Übertragung zu starten.

Alle Änderungen und neue Kontakte werden auf das Telefon übertragen.

Gruppen

Im Register Gruppen können Sie bis zu 16 Gruppen anlegen. Im Telefonbuch-Editor unter dem Menüpunkt Gruppen-ID besteht die Möglichkeit jedem Kontakt eine dieser angelegten Gruppen zu zuweisen, siehe → Seite 21.



Gruppen bearbeiten

Gruppen einrichten

1. Klicken Sie in der Telefonbuch-Pflege auf das Register **Gruppen**.
2. Die letzte Zeile der Tabelle bleibt unausgefüllt. Klicken Sie in der letzten Zeile in der Spalte Gruppen-ID auf das freie Feld und geben einen Gruppennamen mittels Tastatur ein.

Eine neue Gruppe wird erstellt.



Es können maximal 16 Gruppen angelegt werden.

Gruppennamen ändern

1. Klicken Sie in der Telefonbuch-Pflege auf das Register **Gruppen**.
2. Die letzte Zeile der Tabelle bleibt unausgefüllt. Klicken Sie in der Spalte **Group ID** auf den Namen, den Sie ändern wollen und überschreiben einfach den vorhandenen Namen.

Gruppennamen löschen

1. Klicken Sie auf das Feld in der ersten Spalte und markieren die Zeile.
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die **Entf-Taste**.
Ein Rückfrage-Fenster öffnet sich.



3. Wenn Sie mit **Ja** bestätigen, wird die Gruppe unwiederruflich gelöscht.

Änderungen im Register „Gruppen“ auf das Telefon übertragen

Verwenden Sie zum Übertragen von Änderungen im Register **Gruppen** die Senden-Funktion **Telefon aktualisieren** des OpenStage Managers. Bei diesem Vorgang werden z. B. neu aufgenommene Gruppen oder Sound-Dateien im Telefon gespeichert bzw. aus dem Telefonspeicher entfernt, die zuvor aus der Übersicht entfernt wurden.



Beachten Sie, dass durch das Einleiten der Senden-Funktion nicht nur Änderungen im Register **Gruppen**, sondern auch alle anderen Änderungen, die seit dem letzten Senden-Vorgang im Anwendungsbereich **Telefonbuch-Pflege** vorgenommen wurden, an das Telefon übertragen werden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Telefon aktualisieren**, um die Übertragung zu starten.

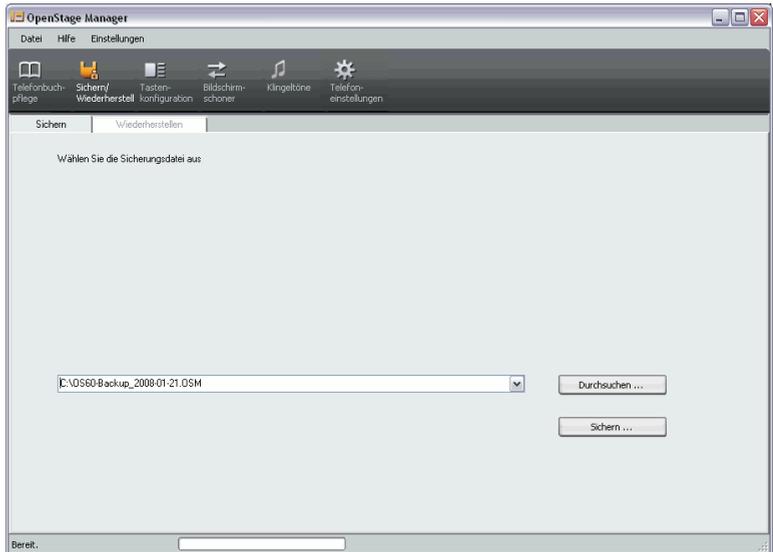
Alle Änderungen und neue Kontakte werden auf das Telefon übertragen.



Sichern / Wiederherstellen

Der OpenStage Manager bietet Ihnen die Möglichkeit Sicherungsdateien zu erstellen um den kompletten Datenstand mit Kontaktdaten, Tastenbelegung (nur SIP), Bildern, Bildschirmschoner und Klingeltönen zu speichern.

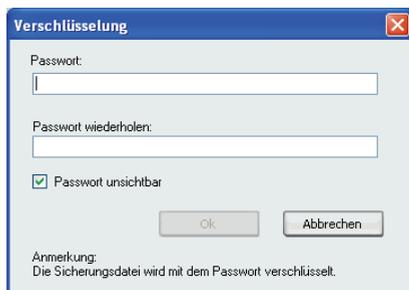
Klicken Sie das Sichern / Wiederherstellen-Symbol (📁) um zu folgender Oberfläche zu kommen:



Sichern eines Datenstandes

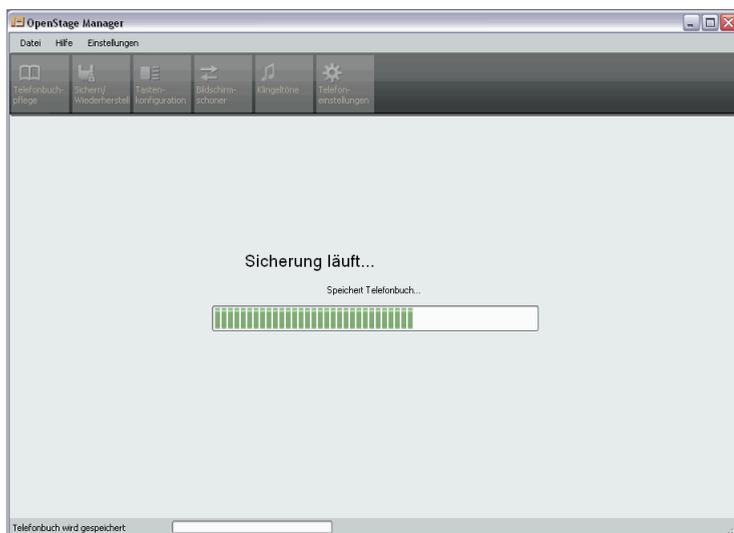
1. Klicken Sie auf das Register **Sichern**.
2. Klicken Sie auf **Durchsuchen...**
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
3. Suchen Sie einen geeigneten Speicherort auf Ihrem PC und vergeben einen Dateinamen. Wir empfehlen den Dateinamen mit einem Datum zu versehen (Beispiel: „OS60-Backup_2008-01-21.OSM“).
4. **Speichern** Sie nun den Dateinamen.
Der Windows-Explorer schließt sich.

5. Klicken Sie auf **Sichern...**
Das Fenster „Encrypt“ öffnet sich.



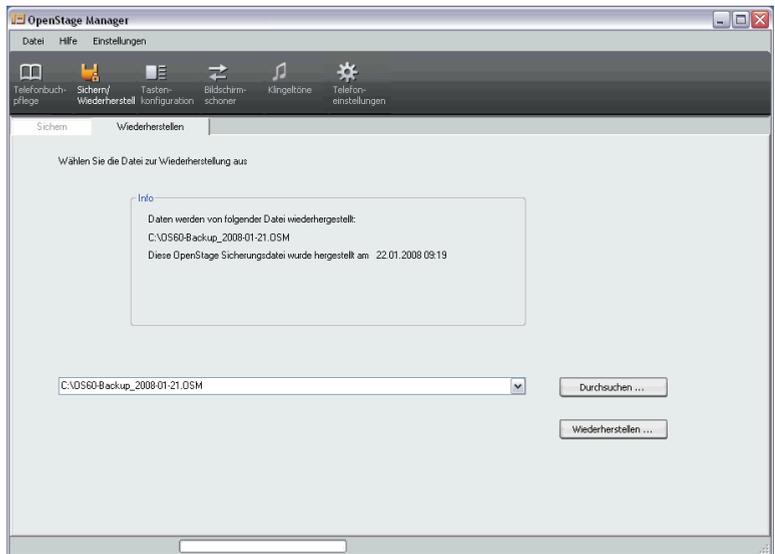
- ➡ Vor der Passwordeingabe können Sie die Eingabefelder durch aktivieren und deaktivieren der Checkbox sichtbar und unsichtbar machen. So besteht für andere Personen nicht die Möglichkeit das Passwort vom Monitor abzulesen.

6. Geben Sie ein Passwort in dem oberen Eingabefeld ein um die Sicherungsdatei vor Fremdzugriffen zu schützen.
7. Wiederholen sie die Passwordeingabe im unteren Eingabefeld.
8. Klicken Sie auf **OK**.
Das Fenster „Encrypt“ schließt sich und es wird der Sicherungsstatus angezeigt.



9. Die Sicherung ist beendet.

Wiederherstellen eines Datenstandes

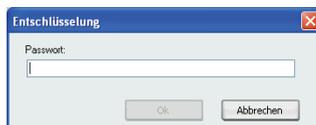


1. Klicken Sie auf das Register **Wiederherstellen**.
2. Klicken Sie auf **Durchsuchen....**
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
3. Suchen Sie die Sicherungsdatei, die Sie laden wollen und klicken anschließend auf **Öffnen**.
4. **Speichern** Sie nun den Dateinamen.
Der Windows-Explorer schließt sich.
5. In dem Info-Kasten wird die ausgewählte Sicherungsdatei, mit dem Zeitpunkt wann diese erstellt wurde, angezeigt.
Klicken Sie auf **Wiederherstellen....**
6. In dem Info Kasten erscheint folgender Hinweis:



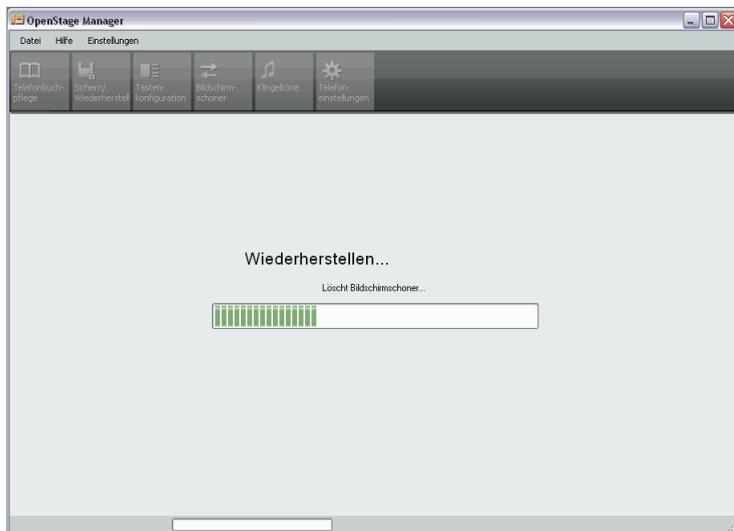
Klicken Sie auf **OK**, wenn Sie die vorhandenen Daten mit der ausgewählten Sicherungsdatei überschreiben wollen.

7. Ein Fenster mit der Aufforderung zur Passworteingabe erscheint.



Geben Sie das Passwort der Sicherungsdatei ein.

8. Klicken Sie auf **OK**.
Das Fenster „Decrypt“ schließt sich und es wird der Wiederherstellungsstatus angezeigt.



9. Das Laden einer Sicherungsdatei ist beendet.



Tastenkfiguration (nur SIP)

Im Bereich **Tasten-Programmierung** können Sie bequem die frei programmierbaren Tasten des OpenStage 60/80 SIP mit den von Ihnen gewünschten Funktionen belegen.

Die Einstellungen im Bereich der Tastenkfiguration hat für das OpenStage 60/80 HFA und OpenStage 60/80 T keine Funktion.

Zum Öffnen der Tasten-Programmierung klicken Sie in der oberen Menüleiste auf das Symbol **Tastenkfiguration** . Es öffnet sich folgende Übersicht:

Register: FPKs, Erweiterung 1, Erweiterung 2

Name	Funktion	Kennung	Umteilungstyp	Ziel
Taste 1	Anrufletz...	Alle Anrufe, Umlei...	Alle Anrufe...	0005050
Name	Funktion	Kennung	Nummer wählen	
Taste 2	Zielwahl	Polizei	110	
Name	Funktion	Kennung	Nummer wählen	
Taste 3	Zielwahl	Chel Mobil	+49 0111 02	
Name	Funktion	Kennung	Nummer wählen	
Taste 4	Zielwahl	Weiner	+49 89 01234	
Name	Funktion	Kennung		
Taste 5	Anrufüberna...	Anrufübernahme		
Name	Funktion	Kennung		
Taste 6	Konferenz	Konferenz		
Name	Funktion	Kennung		
Taste 7	Versetz	Versetz		
Name	Funktion	Kennung		
Taste 8	Nicht zugewi...			
Name	Funktion	Kennung		
Taste 9	Nicht zugewi...			

Speichern

Speichern:

Übertragung der Veränderungen zum Telefon.

Umschaltung für:

1. Ebene

2. Ebene

In dieser Übersicht sind alle programmierbaren Tasten nacheinander aufgelistet. Im Register **FPKs** werden die Tasten vom Telefon und in den beiden Registern **Erweiterung 1** und **Erweiterung 2** die Tasten für Key Module programmiert. Die auswählbaren Funktionen entsprechen denen am Telefon.

Das OpenStage 60 hat 8 frei belegbare Tasten. Durch die integrierte Ebenen-Funktion können bis zu 14 Tasten programmiert werden. Das OpenStage 80 hat 9 frei belegbare Tasten. Durch die integrierte Ebenen-Funktion können bis zu 16 Tasten programmiert werden.



Die Ebenen-Funktion ermöglicht eine Umschaltung in der Ebene jeder frei belegbaren Taste. Sie können bei einer Taste in der 1. Ebene z. B. eine Festnetz-Rufnummer speichern und in 2. Ebene die Mobilnummer der gleichen Person.

Richten Sie eine Taste als Ebenen-Taste an Ihrem OpenStage Telefon ein, um die Ebenen-Funktion nutzen zu können.

Noch etwas komfortabler telefonieren Sie mit dem OpenStage Key-Module, mit dem Sie zusätzlich 12 Tasten frei programmieren können. Es sind bis zu zwei Key-Modules anschließbar.

Freiprogrammierbare Funktionstasten (FPKs) belegen

1. Klicken Sie in der Tasten-Programmierung auf das Register **FPKs**. Sie sehen die Übersicht der Tastenbelegung in der **1. Ebene**.
2. Für jede Taste kann in der Spalte **Funktion** ein Dropdown-Menü geöffnet werden mit dem Sie die gewünschte Tasten-Funktion auswählen können.
3. Nachdem Sie eine Tasten-Funktion ausgewählt haben kann je nach Funktion in der Spalte **Kennung** ein vorgegebener Funktionsname einblendet werden. Bei Bedarf können Sie diesen einfach überschreiben (z. B. den vorgegebenen Funktionsnamen „Wahlwiederholung“ in „nochmal anrufen“ ändern).
4. Wenn Sie auch die **2. Ebene** programmieren wollen, klicken Sie auf den Button **2. Ebene**, um in diese Übersicht zu gelangen und ändern Sie die Tastenbelegung wie für die 1. Ebene, siehe 2. und 3. Punkt.

Key Module-Tasten programmieren

Ist nur ein Key Module angeschlossen, so verwenden Sie das Register **Erweiterung 1**. Um ein zweites Key Module zu programmieren verwenden Sie das Register **Erweiterung 2**.

1. Klicken Sie in der Tasten-Programmierung auf das Register **Erweiterung 1** bzw. **Erweiterung 2**.
2. Für jede Taste kann in der Spalte **Funktion** ein Dropdown-Menü geöffnet werden mit dem Sie die gewünschte Tasten-Funktion auswählen können.
3. Nachdem Sie eine Tasten-Funktion ausgewählt haben wird in der Spalte **Kennung** ein vorgegebener Funktionsname eingeblendet. Bei Bedarf können Sie diesen einfach überschreiben.
4. Wenn Sie auch die **2. Ebene** programmieren wollen, klicken Sie auf den Button **2. Ebene**, um in diese Übersicht zu gelangen und ändern Sie die Tastenbelegung wie für die 1. Ebene, siehe Punkt 2 und 3.

Änderungen der Tastenprogrammierung zum Telefon senden

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um die Übertragung zu starten.



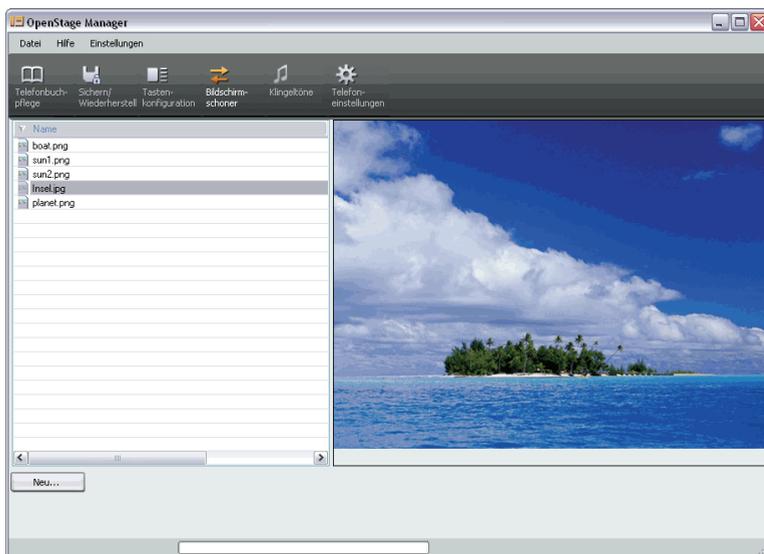
Bildschirmschoner

Im Bereich **Bildschirmschoner** können Sie unkompliziert für den Bildschirmschoner Ihres OpenStage 60/80 Bilder vom PC auf das Telefon übertragen und bereits vorhandene Bilder wieder löschen.

Wenn Sie den Bildschirmschoner in Ihrem OpenStage Telefon aktiviert haben, erscheinen die Bilder als Diashow.

Den Bildschirmschoner aktivieren Sie direkt an Ihrem OpenStage Telefon im Service-/Anwendungs-Menü unter Einstellungen/Benutzer/Telefon/Bildschirmschoner. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres OpenStage Telefons.

Zum Öffnen der Bildschirmschoner-Bearbeitung klicken Sie in der oberen Menüleiste auf das Bildschirmschoner-Symbol . Es öffnet sich folgende Übersicht:



Die Übersicht der vorhandenen Bilder können Sie als Liste oder als Symbol darstellen, siehe „Bildschirmschoner-Übersicht wechseln“ → Seite 52.



Bilder, die im Bereich **Bildschirmschoner** auf das Telefon übertragen werden, müssen im **.png**-Format (Portable Network Graphics), **.jpeg**-Format bzw. im **.jpg**-Format (JPEG) vorliegen. Die Bildgröße wird vom OpenStage Manager automatisch angepasst.

Bildschirmschoner-Bilder auf das Telefon übertragen



Dateien, die das Sonderzeichen „&“ im Dateinamen enthalten, können nicht auf das Telefon übertragen werden.

Speichern über Schaltfläche „Neu...“

1. Klicken Sie auf **Neu...**
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
2. Wählen Sie ein Bild aus, welches Sie auf das Telefon übertragen wollen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Öffnen**.

Das von Ihnen ausgewählte Bild wird nun über den OpenStage Manager direkt auf das OpenStage 60/80 übertragen und ist nach dem nächsten Start des Bildschirmschoners verfügbar.

Bildschirmschoner-Bild löschen



Vor dem Löschvorgang findet keine Sicherheitsabfrage statt! Das ausgewählte Bild wird unwiderruflich vom Telefon gelöscht!

1. Klicken Sie auf das Bild, das gelöscht werden soll. Das Bild wird ausgewählt.
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die **Entf-Taste**.
Das Bild wird sofort gelöscht.

oder:

1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf das Bild, welches gelöscht werden soll.
Es öffnet sich ein Kontext-Menü.
2. Klicken Sie auf **Löschen**.
Das Bild wird sofort gelöscht.

Bei beiden Varianten können Sie mehrere Bilder auf einmal löschen, wenn Sie diese markieren.

Drücken Sie die Strg-Taste auf Ihrer Tastatur und wählen Sie durch anklicken die Bilder aus, die Sie löschen wollen. Anschließend löschen Sie die markierten Bilder wie oben beschrieben.

Bildschirmschoner-Namen ändern

1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf das Bild.
Es öffnet sich ein Kontext-Menü.
2. Klicken Sie auf **Umbenennen**.
3. Geben Sie mit der PC-Tastatur den gewünschten Namen ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Return-Taste.

Der Name des Bildes wird geändert.

Bildschirmschoner-Bild im PC speichern

Sie haben die Möglichkeit Bildschirmschoner-Bilder vom OpenStage 60/80 im PC zu speichern (beispielsweise haben Sie einen neuen PC auf dem diese Bilder nicht vorhanden sind).

1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf das Bild.
Es öffnet sich ein Kontext-Menü.
2. Klicken Sie auf **Speichern unter...**
oder
doppelklicken Sie mit der linken Maustaste auf das Bild.
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
3. Wählen Sie aus, wo das Bild gespeichert werden soll und bestätigen Sie mit **Speichern**.

Der Name des Bildes wird gespeichert.

Bildschirmschoner-Übersicht wechseln

Sie können sich die Übersicht der hochgeladenen Bilder in Symbolen oder in einer Liste anzeigen lassen.

1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** in die Übersicht der Bilder
Ein Kontext-Menü öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **Listenanzeige** bzw. auf **Symbolanzeige**.

Die Ansicht der Bildschirmschoner-Übersicht wechselt.

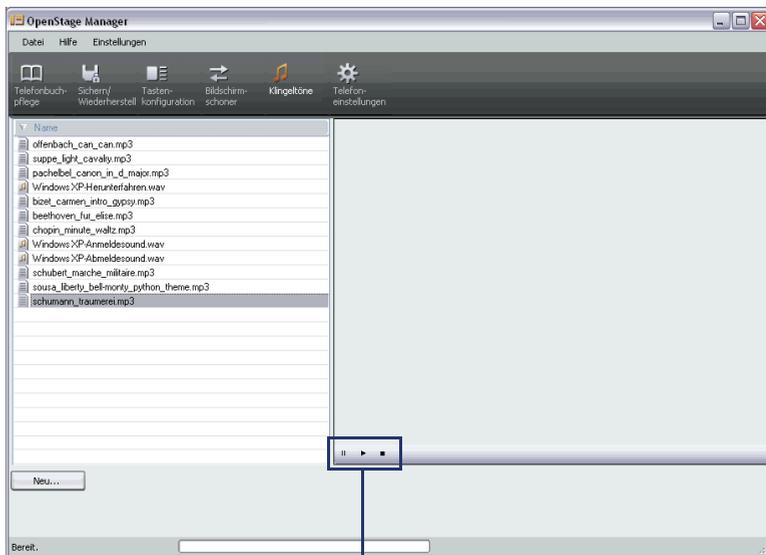


Klingeltöne

Im Bereich **Klingeltöne** können Sie Audio-Dateien vom PC auf das Telefon übertragen und bereits vorhandene Audio-Dateien wieder löschen. Sie können Audio-Dateien der Formate **.wav**, **.mp3** und **.mid** verwenden.

Den Standard-Klingelton stellen Sie direkt im OpenStage 60/80, im Service-/Anwendungs-Menü unter Einstellungen/Benutzer/Audio/Einstellungen, ein. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres OpenStage-Telefons.

Zum Öffnen der Bearbeitung klicken Sie in der oberen Menüleiste auf das Klingeltöne-Symbol . Es öffnet sich folgende Übersicht:



Bedientasten zur Hörprobe:



 Sie können Audio-Dateien im **.wav**-Format oder im **.mp3**-Format (mono/stereo mit 32kbit/s bis zu 320kbit/s) auf das Telefon laden.

Bitte vergewissern Sie sich vorher, dass Sie mit der Benutzung dieser Dateien keine Copyright-Verletzungen begehen.

Die Speicherkapazität des OpenStage 60/80 ist auf 8 MB begrenzt. Um Speicherplatz zu sparen empfehlen wir das Verwenden von MP3 Dateien, die wie folgt erstellt wurden:

- Mono- anstatt Stereo-Ton
- konstante Bitrate zwischen 64 und 96 kbit/s
- maximal 15 Sekunden Abspieldauer pro Datei

Orientieren Sie sich anhand unten stehender Tabelle.

Abspieldauer	64 kbit/s (mono)	80 kbit/s (mono)	96 kbit/s (mono)
5 Sekunden	40 KB	50 KB	60 KB
10 Sekunden	80 KB	100 KB	120 KB
15 Sekunden	120 KB	150 KB	180 KB

Audio-Dateien auf das Telefon übertragen

 Dateien, die das Sonderzeichen „&“ im Dateinamen enthalten, können nicht auf das Telefon übertragen werden.

Speichern über Schaltfläche „Neu...“

1. Klicken Sie auf **Neu...**
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
2. Wählen Sie eine Audio-Datei aus, welche Sie auf das Telefon übertragen wollen und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Öffnen**.

Die von Ihnen ausgewählte Audio-Datei wird nun über den OpenStage Manager direkt auf das OpenStage 60/80 übertragen und ist sofort verfügbar.

Hörprobe der vorhandenen Audio-Dateien

 Voraussetzung:
Mindestens ein funktionsfähiger Lautsprecher muss an Ihrem PC angeschlossen sein, um die Audio-Dateien hören zu können.

1. Markieren Sie durch Anklicken eine Audio-Datei.
2. Klicken Sie auf das Abspielen-Symbol .
Die Audio-Datei wird abgespielt.
3. Klicken Sie auf das Stopp-Symbol , um die Hörprobe zu stoppen.

Audio-Dateien löschen



Vor dem Löschvorgang findet keine Sicherheitsabfrage statt! Die ausgewählte Audio-Datei wird unwiderruflich vom Telefon gelöscht!

1. Klicken Sie auf die Audio-Datei, die gelöscht werden soll. Die Audio-Datei wird ausgewählt.
2. Drücken Sie auf Ihrer Tastatur die **Entf-Taste**. Die Audio-Datei wird sofort gelöscht.

oder:

1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf die Audio-Datei, welche gelöscht werden soll.
Es öffnet sich ein Kontext-Menü.
2. Klicken Sie auf **Löschen**.
Die Audio-Datei wird sofort gelöscht.

Bei beiden Varianten können Sie mehrere Audio-Dateien auf einmal löschen, wenn Sie diese markieren.

Drücken Sie die Strg-Taste auf Ihrer Tastatur und wählen durch anklicken der Audio-Dateien aus, die Sie löschen wollen. Anschließend löschen Sie die markierten Audio-Dateien wie oben beschrieben.

Audio-Datei-Namen ändern

1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf die Audio-Datei.
Es öffnet sich ein Kontext-Menü.
2. Klicken Sie auf **Umbenennen**.
3. Geben Sie mit der PC-Tastatur den gewünschten Namen ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Return-Taste.

Der Name der Audio-Datei wird geändert.

Audio-Datei im PC speichern

Sie haben die Möglichkeit Audio-Dateien vom OpenStage 60/80 im PC zu speichern (beispielsweise haben Sie einen neuen PC auf dem diese Audio-Dateien nicht vorhanden sind).

1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf die Audio-Datei.
Es öffnet sich ein Kontext-Menü.
2. Klicken Sie auf **Speichern unter...**
oder
doppelklicken Sie mit der linken Maustaste auf die Audio-Datei.
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
3. Wählen Sie aus, wo die Audio-Datei gespeichert werden soll und bestätigen Sie mit **Speichern**.

Der Name des Bildes wird gespeichert.

Audio-Datei-Übersicht wechseln

Sie können sich die Übersicht der hochgeladenen Audio-Dateien in Symbolen oder in einer Liste anzeigen lassen.

1. Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** in die Übersicht der Audio-Dateien. Ein Kontext-Menü öffnet sich.
2. Klicken Sie auf **Listenanzeige** bzw. auf **Symbolanzeige**.

Die Ansicht der Audio-Datei-Übersicht wechselt.



Expertenmodus

Dieser Kapitel richtet sich an Systemadministratoren bzw. entsprechend ausgebildetes Fachpersonal.

Telefoneinstellungen (nur TDM)

Bei OpenStage 60/80 SIP/HFA gibt es diese Einstellungen nicht!

Telefonnummern werden im Telefonbuch Ihres OpenStage-Telefons immer im Kanonischen Format abgelegt, z. B. +49897221234.

Damit solche Rufnummern mit Hilfe des Telefonbuches des OpenStage 60/80 T gewählt werden können, müssen entsprechende Einstellungen vorgenommen werden. Diese werden dann in einer Datei mit dem **.oscs**-Format gespeichert.

In den Expertenmodus wechseln:

1. Starten Sie den OpenStage Manager.
2. Klicken Sie in der Hauptmenü-Leiste auf **Einstellungen**.
3. Wählen Sie nun aus dem Dropdown-Menü **Expertenmodus** aus. Es öffnet sich ein Fenster für die Passwortabfrage.
4. Geben Sie das Administrator Passwort für das OpenStage 60/80 T ein und klicken auf **Ok**.
5. Es erscheint das Telefoneinstellungssymbol .



Beim schließen des OpenStage Managers wird der Expertenmodus deaktiviert, sodass beim erneuten Öffnen der Benutzermodus aktiv ist. Sie können ebenso den Benutzermodus manuell wechseln, siehe „In den Benutzermodus wechseln.“ → Seite 57.

In den Benutzermodus wechseln:

1. Starten Sie den OpenStage Manager.
2. Klicken Sie in der Hauptmenü-Leiste auf **Einstellungen**.
3. Wählen Sie nun aus dem Dropdown-Menü **Benutzermodus** aus.

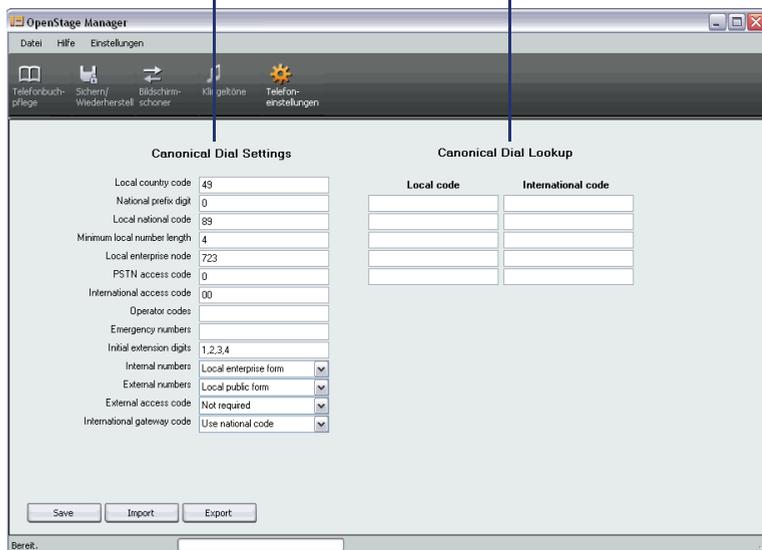
Das Telefoneinstellungssymbol erlischt und der Bereich Telefoneinstellungen ist wieder geschützt.

Kanonische Wahlregeln bearbeiten

Zum Öffnen der Einstellungen klicken Sie in der oberen Menüleiste auf das Telefoneinstellungen-Symbol (☀️):

Kanonische Wählregeln

Kanonische Wählzuordnungs-Tabelle



Passen Sie die folgenden Parameter Ihren Gegebenheiten an:

- **Local country code:** Ländercode, z. B. „49“ für Deutschland. Maximallänge: 5 Zeichen.
- **National prefix digit:** Der Ortsvorwahl vorgestellte Ziffer bei nationalen Gesprächen, z. B. „0“ in Deutschland. Maximallänge: 5 Zeichen.
- **Local national code:** Ortsvorwahl, z. B. „89“ für München. Maximallänge: 6 Zeichen.
- **Minimal local number length:** Minimale Länge einer internen Rufnummer. Ab dieser Länge startet automatisch der Wählvorgang.
- **Local enterprise node:** Rufnummer der Kommunikationsplattform, an der das Telefon angeschlossen ist (optional). Maximallänge: 10 Zeichen.
- **PSTN access code:** Ziffernfolge, mit der Externgespräche eingeleitet werden (optional). Maximallänge: 10 Zeichen.
- **International access code:** Dem Ländercode vorgestellte Ziffernfolge bei internationalen Gesprächen, z. B. „00“ in Deutschland. Maximallänge: 5 Zeichen.
- **Operator codes:** Durchwahl-Rufnummern-Liste von Telefonen, die als Vermittlungsplatz genutzt werden (optional). Bei mehr als einer Nummer müssen die Rufnummern durch Kommas getrennt werden. Maximallänge: 50 Zeichen.
- **Emergency numbers:** Liste von Notrufnummern (optional). Bei mehr als einer Nummer müssen die Rufnummern durch Kommas getrennt werden. Maximallänge: 50 Zeichen.

- **Initial extension digits:** Liste von Ziffern, mit denen interne Rufnummern beginnen. Wenn in der Kommunikationsplattform z. B. der Rufnummernbereich 3000 bis 5999 konfiguriert ist, beginnt jede interne Rufnummer entweder mit 3, 4, oder 5. Bei mehr als einer Ziffer müssen die Ziffern durch Kommas getrennt werden.
- **Internal numbers**



Zum Unterscheiden von internen und externen Rufnummern ist eine Kanonische Wahlzuordnungs-Tabelle erforderlich
→ Seite 60.

- **Local enterprise form:** Jede Rufnummer wird in der einfachsten Form gewählt. Bei Rufnummern innerhalb der eigenen Kommunikationsplattform wird die Rufnummer der Kommunikationsplattform weggelassen, ansonsten vorne angestellt. Rufnummern ohne Local enterprise number werden als externe Rufnummern behandelt.
- **Always add node:** Bei Rufnummern innerhalb der eigenen oder anderen Kommunikationsplattformen wird die Rufnummer der Kommunikationsplattform immer vorne angestellt. Rufnummern ohne Local enterprise number werden als externe Rufnummern behandelt.
- **Use external numbers:** Alle Nummern werden als externe Rufnummern behandelt.
- **External numbers**
 - **Local public form:** Jede externe Rufnummer wird in der einfachsten Form gewählt. Nationale und internationale Rufnummern werden nur als solche gewählt, wenn dies erforderlich ist.
 - **National public form:** Alle Rufnummern, bis auf internationale Rufnummern, werden in der nationalen Form gewählt. Rufnummern anderer Länder werden in der internationalen Form gewählt.
 - **International form:** Alle Rufnummern werden in der internationalen Form gewählt.
- **External access code**
 - **Not required:** Es ist kein External access code erforderlich.
 - **For external numbers:** Allen externen Rufnummern (außer internationalen Nummern mit einem +-Präfix) wird ein External access code vorne angestellt.
- **International gateway code:**
 - **Use national code:** Bei allen Rufnummern im internationalen Format wird das +-Präfix durch den International access code ersetzt.
 - **Leave as +:** Bei allen Rufnummern im internationalen Format wird das +-Präfix vorne angestellt.

Kanonische Wählzuordnungs-Tabelle bearbeiten

Passen Sie die folgenden Parameter Ihren Gegebenheiten an:

- **Local code 1 ... 5:** Rufnummer der Kommunikationsplattform, passend für ein oder mehrere Telefone. Beispiel: „722“ für Siemens München.
- **International code 1 ... 5:** Eine Sequenz, bestehend aus „+“ Ländercode, Ortsvorwahl und Rufnummer der Kommunikationsplattform, passend für ein oder mehrere Telefone. Beispiel: „+4989722“ für Siemens München.

Änderungen speichern

Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern. Die Einstellungen werden zum OpenStage 60/80 T übertragen und sind dort sofort verfügbar.

Telefoneinstellungen exportieren

1. Klicken Sie auf **Export**.
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
2. Geben Sie einen Dateinamen ein, mit dem Sie die Datei speichern wollen.
3. **Speichern** Sie nun den Dateinamen.
Der Windows-Explorer schließt sich.



Exportierte Telefoneinstellungen werden als ASCII-Datei mit der Dateierweiterung **.oscs** abgelegt.

Telefoneinstellungen importieren

1. Klicken Sie auf **Import**.
Es öffnet sich der Windows-Explorer.
2. Suchen Sie mit Hilfe des Windows-Explorers eine vom OpenStage Manager exportierte Sicherungsdatei (**.oscs**-Format) und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **Öffnen**.
3. Der Windows-Explorer schließt sich und die Telefoneinstellungen werden in den OpenStage Manager geladen.
4. Übertragen Sie diese nun auf Ihr Telefon (siehe „Änderungen speichern“ → Seite 60).

Stichwortverzeichnis

A

Adressfeld Codierung	34
Allgemeine Hinweise	2
Audio zu Telefon übertragen	54
Audio-Datei im PC speichern	55
Audio-Datei löschen	55
Audio-Datei Übersicht wechseln	56
Audio-Datei-Namen ändern	55
Automatische Synchronisation	24

B

Benutzeroberfläche	17
Bilder	38
erlaubte Formate	38
hochladen	39
Kontakt zuweisen	21
löschen	39
synchronisieren	40
Bild-ID	21
Bildschirmschoner	50
Ansicht wechseln	52
Bild ändern	51
Bild Formate	50
Bild hochladen	51
Bild löschen	51
Übersicht wechseln	52

C

Connection Service	12
CSV-Export	37
CSV-Import	35
Fehler	36

D

Decrypt	45
DNS-Domäne	12

E

Editierbare Eingabefelder	20
Encrypt	44
Expertenmodus	57
Einstellungen exportieren	60
Einstellungen importieren	60
in Benutzermodus wechseln	57
Kanonische Wahlregeln	58
Export CVS-Datei	37
Extender Modul	48

F

Fehler (Geburtstageeintrag im Outlook) ..	24
FPKs	47, 48

G

Gruppen	41
Kontakt zuweisen	21
Namen ändern	41
Namen einrichten	41
Namen löschen	41
Gruppen-ID	21

H

Hinweise	
allgemein	2
Dokumentation	5
Hörprobe	54

I

Import CVS-Datei	35
Installation	7, 9
Setup	9
Setup-Assistent	9
IP-Adresse	12

K

Key Modul-Tasten programmieren	48
Klingeltöne	53
Kontakt-Daten	
Änderungen speichern	22
auf Telefon übertragen	22
Drag & Drop	28, 30
Kopieren & Einfügen	29, 31
löschen	22
neu anlegen	22
sortieren	19
suchen	23
Synchronisation, automatisch	24

L

Laden einer Sicherungsdatei	45
-----------------------------------	----

M

Manuelle Synchronisation	28
Microsoft-Outlook Problem	
Geburtstageeintrag	24

O

optiPoint	35
optiSet Memory	35

P

Passwort	
für Sicherungsdatei	44, 45
für Verbindungseinstellungen	12

S

Setup	9
Setup-Assistent	9
Sichern / Wiederherstellen	43
Sichern eines Datenstandes	43

Software

Einsatzbereiche	6
Installation	7
Speichern	49
Sprachwahl, -erkennung	21
Standard-Rufnummer	21
Suchen von Kontakten	23
Symbol	
Standard-Rufnummer	21
Symbole	
im Telefonbuch	18
Taskleiste	14
Synchronisation von Kontakten	6
automatisch	24
CSV-Datei	35, 37
manuell	28
Zuordnung der Kontakt-Felder	32
Systemvoraussetzungen	7

T

Tastenbelegung ändern	47
Telefon aktualisieren	29, 35
Bilder synchronisieren	40
Telefonbuch-Editor	19
Telefonbuchpflege/-verwaltung	6, 18
Telefonmodelle	6

V

Verbindungseinstellungen	12
Verbindungsinformation	14

W

Wiederherstellen eines Datenstandes ...	45
Windows System-Tray	14

Z

Zuordnung Bild zu Kontakt	6
---------------------------------	---

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Hofmannstr. 51
80200 München
Deutschland

Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:
A31003-O1010-U103-10-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Service-namen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.